

SONY

# CATALYST BROWSE™



Benutzerhandbuch

Überarbeitet am Samstag, 11. November 2017

XDCAM, XDCAM EX, XAVC, XAVC S, NXCAM, SxS und Professional Disc sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

Avid und DNxHD sind in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Avid Technology, Inc. oder seinen beteiligten Gesellschaften.

Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer in den USA und anderen Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sonycreativesoftware.com/licensesnotices>

Die Sony Corporation besitzt ggf. Patente, Patentanmeldungen, Marken, Urheberrechte oder sonstige geistige Eigentumsrechte, die sich auf die in diesem Dokument beschriebenen Produkte beziehen. Soweit es in einer schriftlichen Lizenzvereinbarung der Sony Corporation nicht ausdrücklich gestattet ist, erhalten Sie durch die Nutzung dieses Dokumentes keinerlei Lizenz an diesen Patenten, Marken, Urheberrechten oder anderem geistigen Eigentum.

Sony Creative Software Inc.  
8215 Greenway Blvd.  
Suite 400  
Middleton, WI 53562  
USA

Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden und stellen weder eine Garantie noch eine Zusage, gleich welcher Art, seitens Sony Creative Software Inc. dar. Alle Updates oder zusätzlichen Informationen, die den Inhalt dieses Handbuchs betreffen, werden auf der Sony Creative Software Inc.-Website unter <http://www.sonycreativesoftware.com> veröffentlicht. Die Software wird Ihnen unter den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags und im Rahmen der Datenschutzrichtlinien der Software zur Verfügung gestellt und darf nur in Übereinstimmung mit diesen Dokumenten verwendet und/oder kopiert werden. Das Kopieren oder der Vertrieb der Software ist streng verboten, mit Ausnahme von Umständen, die im Endbenutzer-Lizenzvertrag ausdrücklich beschrieben werden. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sony Creative Software Inc. in jeglicher Form und für jeglichen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

Copyright © 2017. Sony Creative Software Inc.

Programm Copyright © 2017. Sony Creative Software Inc. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweis an Benutzer

### Ausschlussklauseln

Nach der Bildkonvertierung mit diesem Produkt sind die Originalbilder optisch verändert. Holen Sie daher, um einen Missbrauch von urheberrechtlich geschütztem Material zu vermeiden, eine angemessene Genehmigung beim Inhaber der Urheberrechte der Originaldateien ein, bevor Sie die Konvertierung durchführen. DIE SONY CORPORATION HAFTET IN KEINEM FALL FÜR UNABSICHTLICHE, FOLGESCHWERE ODER BESONDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUFGRUND VON VERTRAG, UNERLAUBTER HANDLUNG ODER SONSTIGEN ANSPRÜCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM HANDBUCH, DER SOFTWARE ODER SONSTIGEN DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER DEREN NUTZUNG ERGEBEN. Diese Software darf ausschließlich zu den angegebenen Zwecken verwendet werden. Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen an diesem Handbuch oder an den darin enthaltenen Informationen vorzunehmen.

### Software-Copyrights

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software darf, im Ganzen oder teilweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Sony Creative Software Inc. nicht reproduziert, übersetzt oder in maschinenlesbare Form übertragen werden. © 2017

Sony Creative Software Inc.







# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	5
Einführung .....	7
Neue Funktionen in Version 2017.3 .....	7
Das Catalyst Browse-Fenster .....	8
Suchen von Medien .....	11
Unterstützte Videoformate .....	16
Unterstützte Videogeräte .....	33
Wiedergeben von Medien .....	35
Videovorschau .....	36
Navigieren auf der Timeline .....	39
Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe .....	40
Erstellen eines Snapshots aus einem Frame .....	41
Anpassen und Überwachen von Audiopegeln .....	42
Bearbeiten der Clipseinstellungen .....	44
Arbeiten mit Clips .....	45
Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten .....	45
Arbeiten mit Cliplisten .....	47
Arbeiten mit EDLs .....	50
Kombinieren von Relais-Clips .....	51
Synchronisieren von Multikamera-Clips .....	51
Reparatur von Flash-Bands .....	51
Anwenden von Farbkorrekturen .....	53
Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen .....	53
Anwenden von Farbkorrektureinstellungen .....	61
Verwenden einer Tangentensteuerung .....	63
Farbabstufung in Video-Qualität (Aufz. 709) .....	63
Log-Farbabstufung (Kinoqualität) .....	67
ACES-Farbabstufung (verbesserte Kinoqualität) .....	69

HDR(High Dynamic Range)-Farbabstufung .....	71
Exportieren der Farbkorrektureinstellungen .....	75
Transkodieren, Kopieren und Freigeben von Clips .....	79
Bearbeiten der Catalyst Browse-Optionen .....	91
Tastaturkürzel .....	97
Gesten .....	101
Index .....	102

## Einführung

Catalyst Browse ist ein leistungsstarkes Programm zur Verwaltung von Clips, das mit den neuesten Sony-Camcordern und -Decks verwendet werden kann.

- Im Medienbrowser-Bereich können Sie alle Mediendateien auf mit Ihrem Computer verbundenen Festplatten und Geräten durchsuchen.
  - Im Videobereich können Sie sich Mediendateien anzeigen lassen.
  - Im Inspektor-Bereich können Sie sich in Mediendateien gespeicherte Metadaten anzeigen lassen.
  - Im [Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe](#) können Sie die Farben Ihrer Clips anpassen.
  - Mithilfe von [Clip-Listen](#) können Sie Clips erstellen, wenn Sie mit XDCAM-Medien in einem XD-Stammordner , XAVC-Medien in einem XD-Stammordner  und RAW-Medien in einem AxS-Ordner  arbeiten.
-  Catalyst Browse unterstützt Clips von Kameras und Geräten von Sony. Catalyst Prepare könnte bei Bedarf nach erweiterter Geräteunterstützung genau das Richtige für Sie sein.

## Neue Funktionen in Version 2017.3

- Hinzufügung von Unterstützung für die Transcodierung zum Rec.2020/HLG-XAVC S-Format.
- Hinzufügung eines einstellbaren Reglers für den Gain, wenn der Schalter SDR-Gain in den Anwendungseinstellungen ausgewählt ist.
- Hinzufügung der Anzeige- und Output-Farbräume Rec.2020/HLG (Umgebung von OOTF) und Rec.2020/PQ (Umgehung von OOTF), um beim Abstufen unter Verwendung von S-Log3 (HDR) EOTF ein konsistentes Erscheinungsbild auf dem Sony BVM-X300-Monitor zu erhalten.
- Hinzufügung eines Menüs für Transkodierungstools im Exportbereich, um einen Satz von standardmäßigen Transkodierungseinstellungen speichern zu können.
- Hinzufügung von Unterstützung für das Lesen von Clips aus dem AXS-AR1 Thunderbolt-Kartenleser (nur macOS).
- Hinzufügung von Unterstützung für die Einstellung des Werts für den Belichtungsindex für Clips mit einem ISO-Wert von 10.000 oder höher.
- Hinzufügung von Unterstützung für macOS 10.13 (High Sierra).

- Beim Transkodieren von Dateien wird nun eine Eingabeaufforderung angezeigt, um wählen zu können, ob Dateien beibehalten oder überschrieben werden sollen, wenn ein Export zu einem Dateinamen ausgeführt wird, der bereits vorhanden ist. Wenn Sie die vorhandenen Dateien beibehalten möchten, wird dem Namen der exportierten Datei eine Zahl angefügt.
- Der Inspektor zeigt im Farbanpassungsmodus nun eine Benachrichtigung an, wenn der Quellfarbraum mit den ausgewählten Medien nicht übereinstimmt.
- Das Layout des Anwendungsfensters bei Verwendung der Farbräder und Scopes im Farbanpassungsmodus wurde verbessert.
- Die Unterstützung für das Lesen von ISO-Empfindlichkeitsmetadaten aus einigen Sony-Kameras wurde verbessert.
- Die Anmeldemethode für die Anmeldung bei Sony Ci über den Freigabebereich wurde verbessert: Sie können sich nun mit einem Benutzernamen und einer E-Mail-Adresse oder einem Beiträgercode anmelden.

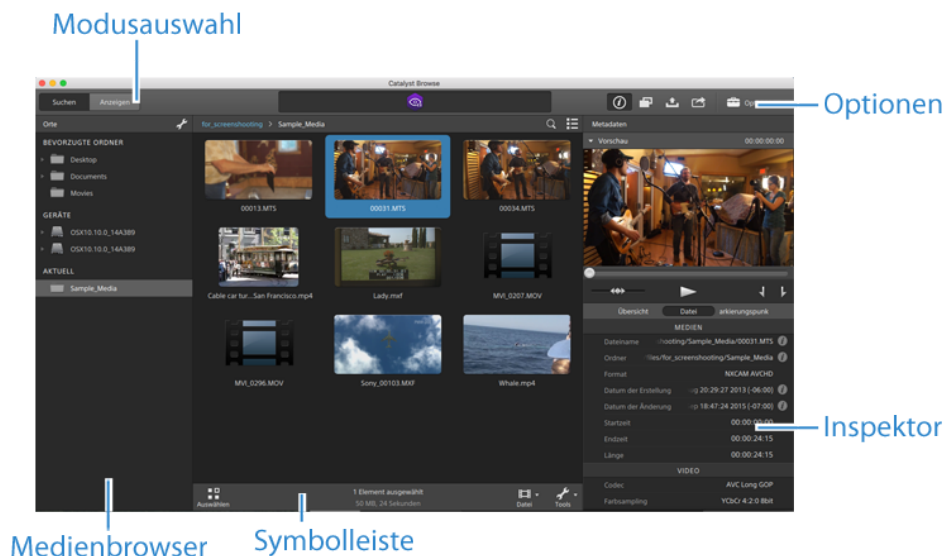
## Das Catalyst Browse-Fenster

Das Catalyst Browse-Fenster kann in zwei Modi angezeigt werden:

- Im Modus Medienbrowser können Sie mit dem Medienbrowser auf Ihrem Computer nach Mediendateien suchen, mit Cliquen arbeiten und Dateien transkodieren.
- Im Modus Ansicht können Sie Medien in einer Vorschau anzeigen, Anfangs- und Endmarkierungen protokollieren und Farben anpassen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oder Ansicht oben im Catalyst Browse-Fenster, um die Modi zu wechseln.

## Modus Medienbrowser





## Modus Ansicht





## Suchen von Medien

Im Modus Medienbrowser können Sie die Mediendateien auf mit Ihrem Computer verbundenen Festplatten und Geräten durchsuchen.

Wenn Sie auf eine Datei in der Ansicht Medienbrowser doppelklicken, wird die Datei im Modus Ansicht geladen. Dort können Sie sie in einer Vorschau anzeigen oder bearbeiten.


Weitere Informationen finden Sie unter "[Wiedergeben von Medien](#)" auf Seite 35, "[Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe](#)" auf Seite 40, "[Anwenden von Farbkorrekturen](#)" auf Seite 53, oder "[Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten](#)" auf Seite 45.



Catalyst Browse unterstützt Clips von Kameras und Geräten von Sony. Catalyst Prepare könnte bei Bedarf nach erweiterter Geräteunterstützung genau das Richtige für Sie sein.

Wenn Catalyst Browse im Modus Nur Anzeigen gestartet wurde, ist der Medienbrowser nicht verfügbar.




Das Symbol  auf einer Miniaturansicht zeigt an, dass ein Fehler mit dem Clip festgestellt wurde.




Ein  zeigt einen Clip von einem Optical Disc Archive-Volume an.



Ein  auf einem Miniaturbild zeigt an, dass ein Clip mehrere Discs auf einem Optical Disc Archive-Volume umfasst. Wenn Sie einen Clip abspielen, der mehrere Discs umfasst, wird in der Timeline eine Anzeige angezeigt, die den Punkt angibt, an dem der Clip die Discs wechselt:



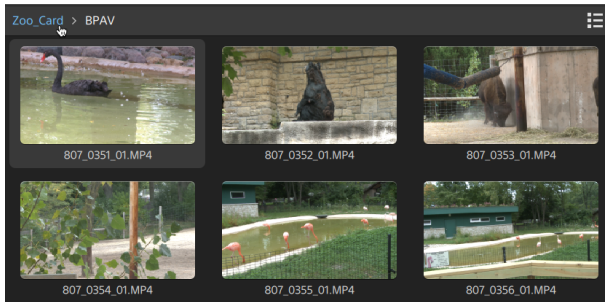
Das Symbol  in einem Miniaturbild zeigt einen Proxyclip an, für den kein voll auflösender Clip verfügbar ist.



## Auswählen eines Ordners


Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.

Mit dem Medienbrowser können Sie Ihren Computer nach Videodateien durchsuchen.

Oben im Medienbrowser werden der aktuelle Ordner und dessen übergeordneter Ordner angezeigt. Wenn Sie auf den Link zum übergeordneten Ordner klicken, gelangen Sie eine Ebene nach oben.




 Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei  unten im Medienbrowser und wählen Sie Gehe zu Speicherort aus, um schnell zu navigieren.


Um den aktuellen Ordner der Liste der Favoritenordner im Bereich „Orte“ hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche Datei  unten im Medienbrowser und wählen Sie Zu Favoriten hinzufügen aus.

Um einen Ordner aus der Liste der Favoritenordner zu entfernen, wählen Sie den Ordner im Bereich „Orte“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche X:



## Verbinden eines Geräts über FTP

Klicken Sie im Bereich „Orte“ auf die Schaltfläche Extras  und wählen Sie Remoteserver hinzufügen aus, um die Verbindungseinstellungen eines Servers anzugeben.

Um die Verbindung mit einem Server zu trennen, wählen Sie den Server im Bereich „Orte“ aus und klicken auf die Schaltfläche .


Um die Verbindung mit einem Server wiederherzustellen, klicken Sie in der Liste der Remotegeräte auf den Server.

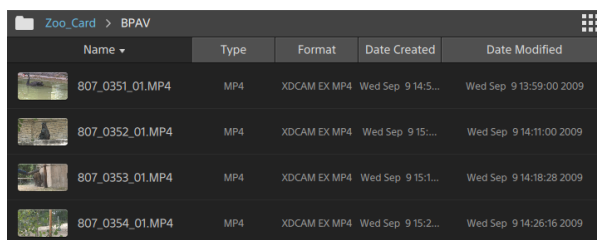
Um einen Remoteserver aus der Liste der Remotegeräte zu entfernen, wählen Sie diesen aus, klicken Sie im Bereich „Orte“ auf die Schaltfläche Extras und wählen Sie Remoteserver entfernen aus.





## Anzeigen von Dateien im Listen- oder Miniaturmodus

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um zwischen Miniaturansichtsmodus  und Listenmodus  umzuschalten.


Im Miniaturansichtsmodus (  ) werden im Medienbrowser Miniaturansichten und Dateinamen angezeigt.



Im Listenmodus (  ) können Sie auf die Überschriften im Medienbrowser klicken, um die Dateliste nach verschiedenen Attributen zu sortieren. Wenn Sie noch einmal auf die Überschrift klicken, wird in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert. Ein Pfeil zeigt die aktuelle Sortiermethode an:




Name	Type	Format	Date Created	Date Modified
 807_0351_01.MP4	MP4	XDCAM EX.MP4	Wed Sep 9 14:5...	Wed Sep 9 13:59:00 2009
 807_0352_01.MP4	MP4	XDCAM EX.MP4	Wed Sep 9 15:...	Wed Sep 9 14:11:00 2009
 807_0353_01.MP4	MP4	XDCAM EX.MP4	Wed Sep 9 15:1...	Wed Sep 9 14:18:28 2009
 807_0354_01.MP4	MP4	XDCAM EX.MP4	Wed Sep 9 15:2...	Wed Sep 9 14:26:16 2009

## Suchen von Clips

1. Wählen Sie den Ordner aus, der durchsucht werden soll. Unterordner werden in die Suche einbezogen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen , um oben im Medienbrowser die Suchleiste anzuzeigen.
3. Geben Sie auf der Suchleiste die Suchbegriffe ein. Der Medienbrowser zeigt alle Clips im ausgewählten Ordner an, der die Suchbegriffe im Dateinamen oder in den Zusammenfassungsmetadaten enthält.



 Wählen Sie einen Clip aus und klicken Sie auf Zum Ordner navigieren , um zum Ordner eines Clips zu navigieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen , um die Suchleiste zu schließen und die Suchergebnisse aus dem Medienbrowser zu löschen.

Wählen Sie einen anderen Ordner aus, um die Suchbegriffe zu löschen, und starten Sie im ausgewählten Ordner eine neue Suche.

## Auswählen von Dateien


- Klicken Sie auf eine Datei, um sie auszuwählen.
- Halten Sie die UMSCHALTTASTE gedrückt und klicken Sie auf die erste und die letzte Datei, um einen Bereich von Dateien auszuwählen.
- Halten Sie Strg (Windows) oder Command (Mac OS) gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.


 Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen , um mehrere Dateien auszuwählen, ohne Tastaturmodifizierer zu verwenden.


## Kopieren von Dateien


Durch Kopieren von Medien können Sie Clips von Kameras oder Decks auf Ihren Computer, auf eine andere Kamera oder ein anderes Deck oder auf ein zentrales Speichergerät importieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Kopieren von Clips](#)" auf Seite 84.

## Umbenennen von Dateien

1. Wählen Sie eine Datei aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei  unten im Medienbrowser, wählen Sie Umbenennen und geben Sie einen neuen Namen in das Bearbeitungsfeld ein.

 Sie können auch F2 drücken, um die ausgewählte Datei umzubenennen.


 Proxyclips oder Clips, die zu einer AVCHD -Ordnerstruktur gehören, können nicht umbenannt werden.

 Die Umbenennung ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im reinen Anzeigemodus gestartet wird.


## Löschen von Dateien

1. Wählen Sie eine Datei aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei  unten im Medienbrowser und wählen Sie Löschen aus.

 Das Löschen von Daten aus einer AVCHD -Ordnerstruktur wird nicht unterstützt.

 Der Löschvorgang ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im reinen Anzeigemodus gestartet wird.

## Anzeigen von Quellclips

1. Wählen Sie eine Datei aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei  unten im Medienbrowser und wählen Sie In Finder anzeigen (macOS) oder In Explorer anzeigen (Windows) aus, um den Quellclip im jeweiligen Ordner anzuzeigen.

## Verwalten von SxS- und Professional Disc-Volumes

Wenn Sie eine SxS-Karte formatieren müssen, verwenden Sie bitte das [Memory Media-Hilfsprogramm](#).

Falls Sie ein XDCAM Professional Disc Volume formatieren oder beenden müssen, nutzen Sie bitte die [XDCAM Drive-Software](#).

## Unterstützte Videoformate

Catalyst Browse unterstützt das Lesen der folgenden Videoformate von Volumes oder als eigenständige Clips:

### XDCAM

#### SD-Format

Format	Framegröße	Framerate	Feldreihenfolge	Videocodec	Bitrate	Audiokanäle
DV	720x480	59.94i	Unteres	DV	25 CBR	4x16 Bit
DV	720x576	50i	Unteres	DV	25 CBR	4x16 Bit
MPEG IMX	720x512	59.94i	Oberes	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 CBR	4x24 Bit / 8x16 Bit
MPEG IMX	720x608	50i	Oberes	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 CBR	4x24 Bit / 8x16 Bit
Unkomprimiert	720x486	59.94i	Oberes	Unkomprimiert	90 CBR	4x24 Bit / 8x16 Bit
Unkomprimiert	720x576	50i	Oberes	Unkomprimiert	90 CBR	4x24 Bit / 8x16 Bit

#### HD-Format

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Bitrate
MPEG HD	1280x720	1.0	50p, 59.94p	MPEG-2 Long GOP	25 CBR
MPEG HD	1280x720	1.0	50p, 59.94p	MPEG-2 Long GOP	35 VBR
MPEG HD	1280x720	1.0	50p, 59.94p	MPEG-2 Long GOP	50 CBR
MPEG HD	1440x1080	1.333	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Long GOP	17.5 CBR
MPEG HD	1440x1080	1.333	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Long GOP	25 CBR
MPEG HD	1440x1080	1.333	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Long GOP	35 CBR



Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Bitrate
MPEG HD	1440x540	0.667	23.976p, 25p, 29.97p, Over Crank	MPEG-2 Long GOP	8.75 CBR
MPEG HD	1440x540	0.667	23.976p, 25p, 29.97p, Over Crank	MPEG-2 Long GOP	12.5 CBR
MPEG HD	1440x540	0.667	23.976p, 25p, 29.97p, Over Crank	MPEG-2 Long GOP	17.5 CBR
MPEG HD422	1920x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Long GOP	35 CBR, 50 CBR
MPEG HD422	1920x540	0.5	23.976p, 25p, 29.97p, Over Crank	MPEG-2 Long GOP	25 CBR

## XDCAM EX

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Feldreihenfolge	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
DV	720x480	0.9091	59.94p	Unteres	DV	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
DV	720x576	1.0926	50i	Unteres	DV	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
MPEG HD (EX-HQ)	1280x720	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR
MPEG HD (EX-SP)	1440x1080	1.333	50i, 59.94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
MPEG HD (EX-HQ)	1440x1080	1.333	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR
MPEG HD422 (EX-HQ)	1920x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR

## XAVC Intra

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiokanal (PCM, 48 kHz, 24 Bit)	Bitrate
XAVC Intra	1440x1080	1.333	50i, 59.94i, 23.976p, 25p, 29.97p	MPEG-4 AVC Intra	8	CBG 50
XAVC Intra	1920x1080	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 100
XAVC Intra	1920x1080	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8	CBG 200
XAVC Intra HFR	1920x1080	1.0	50p, 50i, 59.94p, 59.94i	MPEG-4 AVC Intra	0	CBG 100
XAVC Intra	2048x1080	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR
XAVC Intra	2048x1080	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 100
XAVC Intra	3840x2160	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiokanal (PCM, 48 kHz, 24 Bit)	Bitrate
XAVC Intra	3840x2160	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 300
XAVC Intra	4096x2160	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR
XAVC Intra	4096x2160	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 300

## XAVC Long-GOP

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long	1280x720	1.0	50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High 422 Profile	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80 (Maximum)
XAVC Long	1920x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 50i, 59.94p, 59.94i	MPEG-4 AVC Long, High 422 Profile	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80 (Maximum)
XAVC Long	3840x2160	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200 (Maximum)
XAVC Long Proxy	480x270	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s  MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 Kbit/s	1 oder 0,5 Mbit/s

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long Proxy	640x360	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s  MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 Kbit/s	3 MBit/s
XAVC Long Proxy	1280x720	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s  MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 Kbit/s	9 MBit/s

## XAVC S

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long Proxy	480x270	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	4
XAVC Long Proxy	640x360	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	10
XAVC Long	1280x720	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	40
XAVC Long Proxy	1280x720	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	16
XAVC Long	1280x720	1.0	100p, 119.88p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	80
XAVC Long	1440x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	80
XAVC Long	1920x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	80

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long	1920x1080	1.0	100p, 119.88p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	150
XAVC Long Proxy	1920x1080	1.0	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	25
XAVC Long	3840x2160	1.0	23.976p, 25p, 29.97p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	188
XAVC Long	3840x2160	1.0	50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal- PCM oder AAC, 48 kHz, 16 Bit	300

## XAVCProxy

Format	Framegröße	Framerate	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Proxy	480x270	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	4
XAVC Proxy	640x360	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	10
XAVC Proxy	720x480	59.94i	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	10
XAVC Proxy	720x576	50i	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	10
XAVC Proxy	1280x720	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	28
XAVC Proxy	1920x1080	50i, 59.94i, 23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 Kbit/s	28

## X-OCN

Format	Framegröße	Bits	Framerate	Qualität
F5/F55 X-OCN	2048x1080	16	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	LT, ST
F5/F55 X-OCN	4096x2160	16	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	LT, ST

## RAW

Format	Framegröße	Bits	Framerate	Komprimierung
F5/F55RAW	2048x1080	16	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p, HFR (max. 240)	SQ
F5/F55RAW	4096x2160	16	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p, 240p	SQ
F65RAW	4096x2160	16	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p, HFR (max. 120)	Lite, SQ
FS700RAW	2048x1080	16	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p, HFR (max. 240)	SQ
FS700RAW	4096x2160	16	23.976p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p, HFR (max. 120)	SQ



## HDCAM SR (SStP)

Format	Framegröße	Bits	Farbraum	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Komprimierung (Mbit/s)
SSTP	1280x720	10	YUV 422	1.0	50p, 59.94p	Lite(220), SQ (440)
SSTP	1920x1080	10	YUV 422	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	Lite(220), SQ (440)
SSTP	1920x1080	10	RGB 444	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	SQ(440), HQ (880)
SSTP	1920x1080	12	RGB 444	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	HQ(880)
SSTP	2048x1080	10	YUV 422	1.0	50p, 59.94p	Lite(220), SQ (440)
SSTP	2048x1080	10	RGB 444	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 24p, 25p, 29.97p	SQ(440)
SSTP	2048x1080	10	RGB 444	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p	HQ(880)
SSTP	2048x1080	12	RGB 444	1.0	50i, 59.94i, 23.976p, 24p, 25p, 29.97p	SQ(440)
SSTP	2048x1080	12	RGB 444	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	HQ(880)
SSTP	2048x1080	12	RGB 444	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p	SQ(440)
SSTP	2048x1080	12	RGB 444	1.0	23.976p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	HQ(880)
SSTP	2048x1556	10	RGB 444	1.0	23.976p, 24p, 25p	HQ(880)

## NXCAM

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
AVCHD	1920x1080	1.0	59.94p, 50p,	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	28 MBit/s
AVCHD	1920x1080	1.0	59.94i, 50i, 29.97p, 25p, 23.976p	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	24 oder 17 Mbit/s
AVCHD	1280x720	1.0	59.94p, 50p	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	24 oder 17 Mbit/s
AVCHD	1440x1080	1.333	59.94i, 50i	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	9 oder 5 Mbit/s
MPEG-2 SD	720x480	0.9091 oder 1.2121	23.976p, 29.97p, 59.94i	MPEG-2	Dolby AC-3 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	9 MBit/s
MPEG-2 SD	720x576	1.0926 oder 1.4568	25p, 50i	MPEG-2	Dolby AC-3 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit	9 MBit/s

## AVC H.264/MPEG-4

Format	Framegröße	Bildseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
H.264/MPEG-4 AVC	1280x720	16:9	50p, 100p, 120p,	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1920x1080	16:9	24p, 25p, 30p, 48p, 50p, 60p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1920x1440	4:3	24p, 25p, 30p, 48p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	3840x2160	16:9	23.97p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	4096x2160	17:9	12p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	2704x1524	16:9	25p, 30p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	2704x1440	17:9	24p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1280x960	4:3	48p, 100p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	848x480	16:9	240p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	640x480	4:3	25p, 30p	AVC	Mono, 48 kHz, AAC-Komprimierung mit AGC	

Format	Framegröße	Bildseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
H.264/MPEG-4 AVC	240x180		25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	320x180		25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	320x240		25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	480x270		25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	640x480		25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1280x720		50p, 60p, 100p, 120p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1280x960		48p, 100p, 120p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1920x1080		24p, 25p, 29.97p, 48p, 50p, 60p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	1920x1440		24p, 25p, 29.97p, 48p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	2704x1524		24p, 25p, 29.97p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	

Format	Framegröße	Bildseitenverhältnis	Framerate	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
H.264/MPEG-4 AVC	3840x2160		23.97p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC	4096x2160		12p	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC (HVO)	720x480		59.94i	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	
H.264/MPEG-4 AVC (HVO)	720x576		50i	AVC	2 Kanäle, 16 Bit, AAC-Komprimierung mit AGC	

## AS-11 DPP MXF

Format	Framegröße	Framerate	Videocodec	Audiocodec	Bitrate
IMX-50	720x576	25	MPEG-2 Intra	PCM, 48 kHz, 24 Bit	
XAVC Intra	1920x1080	25	MPEG-4 AVC Intra	PCM, 48 kHz, 24 Bit	

## Avid DNxHD®

Container: MXF

Audiocodec: PCM 44,1 kHz oder 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit

Framegröße	Name der Familie	Farbraum/Bits	Framerate/Maximale Bitrate
1920x1080	Avid DNxHD® 444	4:4:4 10 Bit	29.97p bei 440 Mbit/s, 25p bei 365 Mbit/s, 24p bei 350 Mbit/s, 23.976p bei 350 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 220x	4:2:2 10 Bit	60p bei 440 Mbit/s, 59.94p bei 440 Mbit/s, 50p bei 365 Mbit/s, 59.94i bei 220 Mbit/s, 50i bei 185 Mbit/s, 29.97p bei 220 Mbit/s, 25p bei 185 Mbit/s, 24p bei 175 Mbit/s, 23.976p bei 175 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 220	4:2:2 8 Bit	60p bei 440 Mbit/s, 59.94p bei 440 Mbit/s, 50p bei 365 Mbit/s, 59.94i bei 220 Mbit/s, 50i bei 185 Mbit/s, 29.97p bei 220 Mbit/s, 25p bei 185 Mbit/s, 24p bei 175 Mbit/s, 23.976p bei 175 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 145	4:2:2 8 Bit	60p bei 290 Mbit/s, 59.94p bei 290 Mbit/s, 50p bei 240 Mbit/s, 59.94i bei 145 Mbit/s, 50i bei 120 Mbit/s, 29.97p bei 145 Mbit/s, 25p bei 120 Mbit/s, 24p bei 115 Mbit/s, 23.976p bei 115 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 145 (Unterabtastung auf 1440x1080)	4:2:2 8 Bit	59.94i bei 145 Mbit/s, 50i bei 120 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 100 (Unterabtastung auf 1440x1080)	4:2:2 8 Bit	59.94i bei 100 Mbit/s, 50i bei 85 Mbit/s, 29.97p bei 100 Mbit/s, 25p bei 85 Mbit/s, 24p bei 80 Mbit/s, 23.976p bei 80 Mbit/s
1920x1080	Avid DNxHD® 36	4:2:2 8 Bit	60p bei 90 Mbit/s, 59.94p bei 90 Mbit/s, 50p bei 75 Mbit/s, 29.97p bei 45 Mbit/s, 25p bei 36 Mbit/s, 24p bei 36 Mbit/s, 23.976p bei 36 Mbit/s
1280x720	Avid DNxHD® 220x	4:2:2 10 Bit	59.94p bei 220 Mbit/s, 50p bei 175 Mbit/s, 29.97p bei 110 Mbit/s, 25p bei 90 Mbit/s, 23.976p bei 90 Mbit/s
1280x720	Avid DNxHD® 220	4:2:2 8 Bit	59.94p bei 220 Mbit/s, 50p bei 175 Mbit/s, 29.97p bei 110 Mbit/s, 25p bei 90 Mbit/s, 23.976p bei 90 Mbit/s

Framegröße	Name der Familie	Farbraum/Bits	Framerate/Maximale Bitrate
1280x720	Avid DNxHD® 145	4:2:2 8 Bit	59.94p bei 145 Mbit/s, 50p bei 115 Mbit/s, 29.97p bei 75 Mbit/s, 25p bei 60 Mbit/s, 23.976p bei 60 Mbit/s
1280x720	Avid DNxHD® 100 (Unterabtastung auf 960x720)	4:2:2 8 Bit	59.94p bei 100 Mbit/s, 50p bei 85 Mbit/s, 29.97p bei 50 Mbit/s, 25p bei 45 Mbit/s, 23.976p bei 50 Mbit/s

## Apple ProRes

Container: MOV

Audiocodec: PCM

Format	Framegröße	Framerate	Videocodec
ProRes	720x486	59.94i, 30p, 29.97p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	720x576	50i, 25p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	960x720	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1280x720	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1280x1080	59.94i, 30p, 29.97p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1440x1080	59.94i, 50i, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1920x1080	60p, 59.94p, 50p, 59.94i, 50i, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	2048x1080	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	2048x1556	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	3840x2160	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	4096x2160	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	5120x2160	60p, 59.94p, 50p, 30p, 29.97p, 25p, 24p, 23.976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)

## HDV

Container: MPEG-2 Transport Stream (Windows), MOV (macOS)

Audiocodec: MPEG-1 Audio Layer-2 (Windows). 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit

Format	Framegröße	Pixelseitenverhältnis	Framerate	Interlace	Videocodec
HDV	1440x1080	1.333	50i, 59.94i	Oberes	MPEG-2 MP@H14



## DV

Container: AVI (Windows), MOV (macOS)

Audiocodec: PCM, 2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit

Format	Framegröße	Framerate	Feldreihenfolge	Videocodec	Bitrate	Audiokanäle
DV (SD)	720x480	59.94i	Unteres	DV	25 CBR	2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit
DV (SD)	720x576	50i	Unteres	DV	25 CBR	2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit

## Unterstützte Videogeräte

Catalyst Browse unterstützt die folgenden Videodatenträger und -geräte:

Ordnerstruktur	Speichermedium	Stammordner	Unterstütztes Format
XAVC-XD-Stil	SxS-Speicherkarte (exFAT)  XQD-Speicherkarte	XDROOT	XDCAM HD/HD422/IMX/DVCAM, SStP, XAVC Intra, XAVC Long
XAVC-M4-Stil	SxS-Speicherkarte (exFAT)  XQD-Speicherkarte  SD-Karte	M4ROOT	XAVC S
XAVC-PX-Stil	SD-Karte	PXROOT	XAVC Proxy
AXS-Stil	AXS-Speicherkarte	CINEROOT	F55RAW, F5RAW, FS700RAW
SRM-Stil	SR-Speicherkarte	Medienstamm	F65RAW, SStP
XD-Stil	Professional Disc  SxS-Speicherkarte (UDF)	Medienstamm	XDCAM HD/HD422/IMX/DVCAM, XAVC Intra
BPAV-Stil	SxS-Speicherkarte (FAT32)  SD-Karte	BPAV	XDCAM EX (MPEG HD, DVCAM)

Ordnerstruktur	Speichermedium	Stammordner	Unterstütztes Format
AVCHD-Struktur	SD-Karte	AVCHD/BDMV	AVCHD

## Wiedergeben von Medien

Wenn Sie auf eine Datei im Modus Medienbrowser doppelklicken, wird die Datei im Modus Ansicht geladen. Dort können Sie die Datei in einer Vorschau anzeigen, Anfangs- und Endmarkierungen protokollieren und Farbkorrekturen vornehmen. Weitere Informationen zur Verwendung des Modus Medienbrowser finden Sie unter "[Suchen von Medien](#)" auf Seite 11.




Die Symbolleiste oben im Bereich können Sie verwenden, um Audiopegel anzupassen und zu überwachen, Audiokanäle für die Vorschau auszuwählen, die Videovorschau zu skalieren, Metadaten anzuzeigen und Clipseinstellungen anzupassen.

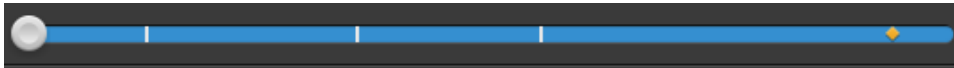
Die Transport-Symbolleiste unter dem Video können Sie verwenden, um den Wiedergabemodus zu wählen, das Video zu scrubben und die Wiedergabe zu steuern.


## Videovorschau


Wenn Sie auf eine Datei im Modus Medienbrowser doppelklicken, wird die Datei im Modus Ansicht geladen. Dort können Sie die Datei in einer Vorschau anzeigen, Anfangs- und Endmarkierungen protokollieren und Farbkorrekturen vornehmen. Weitere Informationen zur Verwendung des Modus Medienbrowser finden Sie unter ["Suchen von Medien" auf Seite 11](#).

Sie können die Videovorschau auch in einem sekundären Fenster anzeigen, das Sie überall im Bildschirm oder auf einem sekundären Monitor platzieren können. Weitere Informationen finden Sie unter ["Bearbeiten der Catalyst Browse-Optionen" auf Seite 91](#).

 Wenn Sie mehrere Clips im Medienbrowser auf der linken Seite des Fensters ausgewählt haben, werden die ausgewählten Clips in der Reihenfolge ihrer Anzeige nacheinander abgespielt. Dabei wird der Dateiname der aktuellen Datei über der Videovorschau angezeigt und eine vertikale Linie in der Timeline zeigt an, an welcher Stelle der ausgewählte Clip beginnt:




Ein  zeigt einen Clip von einem Optical Disc Archive-Volume an.

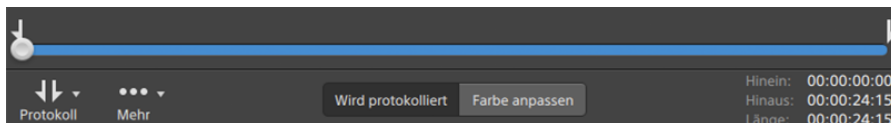
Ein  auf einem Miniaturbild zeigt an, dass ein Clip mehrere Discs auf einem Optical Disc Archive-Volume umfasst. Wenn Sie einen Clip abspielen, der mehrere Discs umfasst, wird in der Timeline eine Anzeige angezeigt, die den Punkt angibt, an dem der Clip die Discs wechselt:




Aktivieren Sie den Schalter Vorschau mittels Proxyclips in den Optionen, wenn Sie Proxyclips für die Wiedergabe verwenden möchten, wenn sie verfügbar sind. Während der Wiedergabe wird eine Proxy-Anzeige oberhalb der Videovorschau angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter ["Bearbeiten der Catalyst Browse-Optionen" auf Seite 91](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche Abspielen , um die Wiedergabe des aktuellen Videos zu starten. Die Wiedergabe beginnt an der Wiedergabepositionsanzeige und erfolgt bis zur Endmarkierungs-Position bzw. bis zum Ende der Datei.

Sie können auf die Trackleiste unter den Transportsteuerelementen klicken, um die Abspielpositionsanzeige festzulegen:



 Informationen über das Umdrehen des Videos, das Aktivieren des anamorphotischen Stretchings und das Anzeigen der Anleitungen für sichere Zonen und Masken finden Sie unter ["Bearbeiten der Clipseinstellungen" auf Seite 44](#).



## Skalieren der Videovorschau

Klicken Sie auf die Lupe, um die Größe der Videovorschau anzupassen.




- Klicken Sie auf Anpassen, um die Skalierung des Videos an die Größe des Videobereichs anzupassen.
- Klicken Sie auf eine Voreinstellung, um das Video auf einen vordefinierten Vergrößerungsgrad zu skalieren.

Wenn der Pegel unter 100 % ist, können Sie das blaue Rechteck ziehen, um den sichtbaren Teil des Frames zu schwenken und anzupassen.

- Ziehen Sie den Schieberegler oder klicken Sie auf die Schaltflächen  und , um eine benutzerdefinierte Vergrößerungsstufe zu wählen.
- Klicken Sie auf die Miniaturansicht und drehen Sie das Mausrad, um zu vergrößern oder zu verkleinern.

## Umschalten der Vollbildwiedergabe

Klicken Sie auf , um den Videobereich im Vollbildmodus anzuzeigen. Drücken Sie Esc oder klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen, um den Vollbildmodus zu beenden.

## Anpassen der Wiedergabeeinstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Wiedergabeeinstellungen links neben den Transportsteuerelementen, um die Steuerelemente für die Wiedergabeeinstellungen anzuzeigen.

### Geschwindigkeit/Qualität





Wählen Sie Geschwindigkeit aus, wenn die Decodierung zur Wahrung der Framerate optimiert werden soll.

Wählen Sie Qualität aus, wenn die Decodierung zur Wahrung der Videoqualität optimiert werden soll.

## Echtzeit/Alle Frames







Wählen Sie Echtzeit aus, wenn der Clip mit seiner Quellframerate abgespielt werden soll. Audiodaten werden mit ihrer Aufnahme rate abgespielt und Videoframes werden übersprungen, wenn dies notwendig ist, um die Wiedergaberate beizubehalten.

Wählen Sie Alle Frames aus, wenn Sie sicherstellen möchten, dass alle Videoframes abgespielt werden. Bei Bedarf wird die Framerate möglicherweise verringert, um sicherzustellen, dass alle Frames abgespielt werden. Audio ist in diesem Modus nicht verfügbar.

- Echtzeit/Geschwindigkeit: 
- Echtzeit/Qualität: 
- Alle Frames/Geschwindigkeit: 
- Alle Frames/Qualität: 

## Verwenden von Transportsteuerelementen

Mit den Transportsteuerelementen unter der Videovorschau können Sie die Wiedergabe steuern:

Schaltfläche	Beschreibung
 Zum Anfang	Verschiebt die Wiedergabepositionsanzeige an die Anfangsmarkierung-Position. Wenn Sie noch einmal klicken, wird an den Anfang der ausgewählten Datei verschoben.
 Previous Frame	Verschiebt die Wiedergabepositionsanzeige um einen Frame oder ein Feld nach links.
 Wiedergabe	Die Wiedergabe beginnt an der Wiedergabepositionsanzeige und erfolgt bis zur Endmarkierung-Position bzw. bis zum Ende der Datei.
 Next Frame	Verschiebt die Wiedergabepositionsanzeige um einen Frame oder ein Feld nach rechts.
 Zum Ende	Verschiebt die Wiedergabepositionsanzeige an die Endmarkierung-Position. Wenn Sie noch einmal klicken, wird an das Ende der ausgewählten Datei verschoben.
 Loopwiedergabe	Spielt nur den Bereich zwischen der Anfangsmarkierung und der Endmarkierung fortlaufend ab.  Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe</a> " auf Seite 40.

## Navigieren auf der Timeline

Wenn Sie eine Datei im Modus Anzeigen geöffnet haben, ziehen Sie die Shuttlesteuerung, um von der Cursorposition aus vorwärts oder rückwärts zu suchen, bis ein Bearbeitungspunkt gefunden wird. Während Sie die Shuttlesteuerung vorwärts ziehen, wird die Wiedergabegeschwindigkeit erhöht. Um die Wiedergabe zu stoppen, geben Sie die Shuttlesteuerung frei:



Sie können auch die Taste J, K oder L drücken, um die Tastatur als Shuttlesteuerung zu verwenden.


- 💡 Halten Sie K gedrückt, während Sie auf J oder L drücken, um einen Umspulregler zu emulieren. Drücken Sie K+J, um einen Scrub nach links auszuführen, oder K+L, um einen Scrub nach rechts auszuführen.

Element	Beschreibung
J	Rückwärts scrubben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen.
K	Pause.
L	Vorwärts scrubben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen.

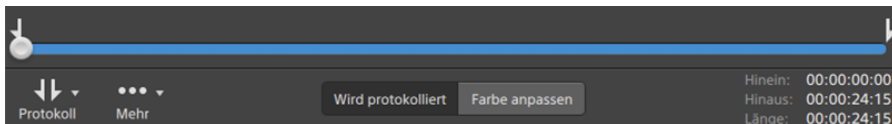
## Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe

Wenn Sie nur einen Teil eines Videos abspielen möchten, können Sie den Bereich des Videos auswählen, der abgespielt werden soll.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf eine Datei im Modus Medienbrowser, um sie im Modus Ansicht zu laden.

 Sie können auch den Vorschaubereich im Modus Medienbrowser verwenden, um Markierungspunkte anzupassen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Protokollierung unten im Catalyst Browse-Fenster.
4. Klicken Sie auf die Trackleiste unter den Transportsteuerelementen, um die Abspielpositionsanzeige festzulegen:



Wenn der aktuelle Clip nichtkontinuierlichen Timecode enthält, wird eine Anzeige in der Timeline angezeigt, um die fehlende Kontinuität anzugeben:



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anfangsmarkierung.
6. Klicken Sie auf die Trackleiste unter den Transportsteuerelementen, um die Abspielpositionsanzeige festzulegen.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Endmarkierung.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Abspielen ► klicken, beginnt die Wiedergabe an der Wiedergabepositionsanzeige und erfolgt bis zur Endmarkierung-Position bzw. bis zum Ende der Datei.

Wenn Sie den Bereich zwischen In-Punkt und Out-Punkt in einer Endlosschleife abspielen möchten, wählen Sie die Schaltfläche Loopwiedergabe ↺ aus.

💡 Sie können Anfangs- und Endmarkierungen schnell protokollieren, indem Sie auf die Felder In, Out und Länge unten im Catalyst Browse-Fenster klicken und neue Timecode-Werte eingeben. (Nicht für reine MXF-Proxy-Clips mit eingebettetem Timecode verfügbar.)

Geben Sie in die Felder In-Punkt und Out-Punkt auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ im Inspektor neue Werte ein, um die Anfangs- und Endmarkierungspunkte des Clips zu bearbeiten. (Nicht für reine MXF-Proxy-Clips mit eingebettetem Timecode verfügbar.) Weitere Informationen finden Sie unter ["Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten" auf Seite 45](#).

Sie können Anfangs- und Endmarkierungspunkte anpassen, indem Sie die Anzeigen über der Trackleiste verschieben.

Um Anfangs- und Endmarkierungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr und wählen Anfangs-/Endpunkte zurücksetzen.

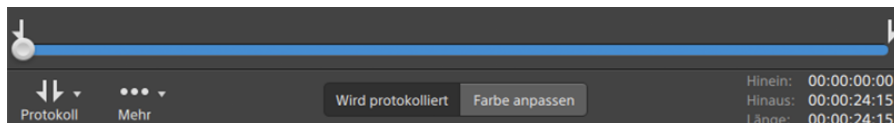
Wenn die aktuelle Datei Essence-Marker enthält, werden sie auf der Timeline als Diamanten ◆ angezeigt. Essence-Marker werden im Metadatenmodus auf der Registerkarte „Markierungspunkte“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten" auf Seite 45](#).

## Erstellen eines Snapshots aus einem Frame

Wenn Sie einen Snapshot des aktuellen Frames erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr und wählen Snapshot in Zwischenablage kopieren oder Snapshot speichern aus.

## Kopieren eines Frames in die Zwischenablage

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf eine Datei im Modus Medienbrowser, um sie im Modus Ansicht zu laden.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Protokollierung unten im Catalyst Browse-Fenster.



- 4.

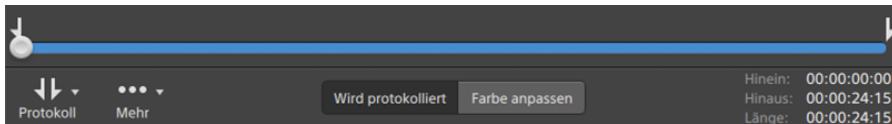
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr und wählen Sie Snapshot in Zwischenablage kopieren aus.

💡 Drücken Sie Strg+C (Windows) oder ⌘-C (Mac OS).

Der aktuelle Frame wird mit der aktuellen Auflösung in die Zwischenablage kopiert. Wenn Sie zum Beispiel einen Frame mit Vollauflösung kopieren möchten, dann legen Sie die Zoomstufe auf 100 % fest. Sie können die Bildgröße mit der Lupenschaltfläche über der Videovorschau ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "[Videovorschau](#)" auf Seite 36.

## Speichern eines Frames in eine Datei

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf eine Datei im Modus Medienbrowser, um sie im Modus Ansicht zu laden.
3. Klicken Sie auf die Trackleiste unter den Transportsteuerelementen, um die Abspielpositionsanzeige festzulegen:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr und wählen Sie Snapshot speichern aus.

💡 Drücken Sie Umschalt+S.

Der aktuelle Frame wird mit der aktuellen Auflösung gespeichert. Wenn Sie zum Beispiel einen Frame mit Vollauflösung speichern möchten, dann legen Sie die Zoomstufe auf 100 % fest.

Sie können die Bildgröße mit der Lupenschaltfläche über der Videovorschau ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "[Videovorschau](#)" auf Seite 36.

Sie können den Speicherort und das Format speichern, die zum Speichern der Datei in den Optionen verwendet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Catalyst Browse-Optionen](#)" auf Seite 91.


## Anpassen und Überwachen von Audiopegeln

Klicken Sie auf den Lautsprecher im Aktivitätsbereich oben im Catalyst Browse-Fenster, um die Audiosteuererelemente anzuzeigen.




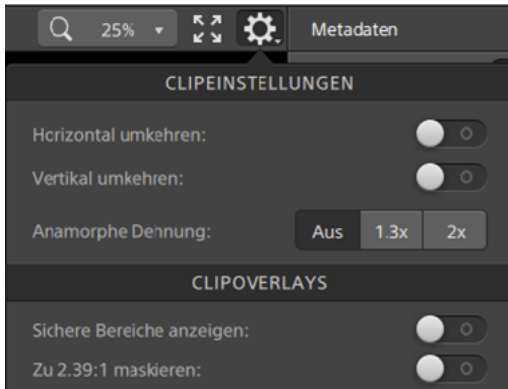
Ziehen Sie den Schieberegler Masterlautstärke, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Während der Vorschau können Sie mit den Pegelanzeigen die Lautstärke der einzelnen Audiokanäle überwachen.



Wenn Sie auswählen möchten, welche Audiokanäle abgespielt werden sollen, können Sie dazu die Kanalrouting-Kontrollkästchen verwenden. Im obigen Beispiel werden der 1., 3. und 5. Kanal über den linken Lautsprecher und der 2., 4. und 6. Kanal über den rechten Lautsprecher abgespielt.

 Catalyst Browse unterstützt nur Stereoausgabegeräte.

## Bearbeiten der Clipeinstellungen


Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Einstellungen für die Wiedergabe von Clips zu bearbeiten.



Element	Beschreibung
Horizontal drehen	Klicken Sie auf den Schalter Horizontal drehen oder Vertikal drehen, um die waagerechte bzw. senkrechte Ausrichtung des Videoframes umzudrehen.
Vertikal drehen	
Anamorphotisches Stretchen	Klicken Sie auf die Schaltfläche 1.3x oder 2x, um das anamorphotische Stretching auf ein Breitbildvideo anzuwenden, oder klicken Sie auf Aus, um das Stretching auszuschalten.
Sichere Bereiche anzeigen	<p>Klicken Sie auf diesen Schalter, um die Führungslinien für den sicheren Bereich und einen Mittelpunkt in der Videovorschau zu aktivieren.</p> <p>Wenn Sichere Bereiche anzeigen aktiviert ist, zeigt Catalyst Browse Rechtecke an, die 90 % (Aktionsschutzbereich) und 80 % (Titelschutzbereich) des Frames markieren und als Führungslinien für das Framing dienen.</p> <p> Bei Verwendung der Vollbildvorschau werden Overlays nicht angezeigt.</p>
Auf 2.39:1 maskieren	<p>Klicken Sie auf diesen Schalter, um die Schattierung in der Videovorschau zu aktivieren und anzugeben, wie eine anamorphotische Version Ihres Inhalts dargestellt wird.</p> <p> Bei Verwendung der Vollbildvorschau werden Overlays nicht angezeigt.</p>

## Arbeiten mit Clips


### Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten

Im Modus Medienbrowser oder Ansicht klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um Metadaten für die aktuell ausgewählte Datei im Inspektor-Bereich anzuzeigen.

Klicken Sie auf die Registerkarte Zusammenfassung, um Zusammenfassungsinformationen zur Datei anzuzeigen.


Klicken Sie auf die Registerkarte Datei, um Details über das Quellmedium und dessen Metadaten, einschließlich vorhandener GPS-Informationen, anzuzeigen.

Klicken Sie auf die Registerkarte Markierungspunkte, um Essence-Marker, die in der Datei eingebettet sind, anzuzeigen.


Wenn die aktuelle Datei Essence-Marker enthält, werden sie auf der Timeline als Diamanten  angezeigt.

Wenn der aktuelle Clip nichtkontinuierlichen Timecode enthält, wird eine Anzeige in der Timeline angezeigt, um die fehlende Kontinuität anzugeben:



 Wenn eine Clipliste im Modus Durchsuchen ausgewählt wurde, enthält der Metadaten-Bereich zusätzliche Informationen über die aktuell ausgewählte Clipliste. Wenn eine Clipliste im Modus Anzeigen (Clipliste oder Clip) geöffnet wurde, enthält der Metadaten-Bereich zusätzliche Informationen über den ausgewählten Subclip. Weitere Informationen finden Sie unter "[Arbeiten mit Cliplisten](#)" auf Seite 47.

 Wenn Catalyst Browse im Modus Nur Anzeigen gestartet wurde, können Metadaten nicht bearbeitet werden.

 Wenn Sie die für eine Proxydatei bearbeiten, werden die Metadaten für den Clip mit voller Auflösung aktualisiert, wenn Sie den Proxyclick zurück zum Gerät kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Kopieren von Dateien](#)" auf Seite 14.


### Bearbeiten von Anfangs-/Endmarkierungspunkten

Klicken Sie auf die Registerkarte „Zusammenfassung“.

Geben Sie in die Felder In-Punkt und Out-Punkt neue Werte ein, um die Anfangs- und Endmarkierungspunkte des Clips zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter "[Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe](#)" auf Seite 40.



## Bearbeiten von Zusammenfassungsmetadaten

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Zusammenfassung“.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperrn , um die Bearbeitung von Zusammenfassungsinformationen für die ausgewählten Dateien zu ermöglichen.

2. Bearbeiten Sie die Einstellungen Status, Titel, Erstellt von und Beschreibung nach Bedarf.


Beim Bearbeiten von Metadaten für mehrere ausgewählte Dateien wird (mehrere Werte) angezeigt, wenn die Metadaten der Dateien nicht übereinstimmen. Wenn der Wert bearbeitet wird, werden die Metadaten für alle ausgewählten Dateien ersetzt.

3. Klicken Sie auf Speichern , um die bearbeiteten Metadatenwerte zu speichern, oder auf Zurücksetzen , um Ihre Änderungen zu verwerfen.

 Nicht alle Medienformate unterstützen Zusammenfassungsmetadaten.

## Bearbeiten von Essence-Markern


1. Wählen Sie einen Clip aus, um seine Metadaten anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Markierungspunkte“.
3. Klicken Sie auf das Label oder den Timecode-Wert eines Essence-Markers, um einen neuen Wert einzugeben.

 Das Hinzufügen und Bearbeiten von Essence-Markern wird nur für XDCAM MXF-Clips unterstützt und erfordert Schreibzugriff auf das Volume.

## Hinzufügen eines Markierungspunktes




1. Wählen Sie einen Clip aus, um seine Metadaten anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Markierungspunkte".
3. Klicken Sie auf die Trackleiste unter der Videovorschau, um die Cursorposition festzulegen, an der Sie einen Markierungspunkt einfügen möchten (oder klicken Sie auf die Timecode-Anzeige, um den Cursor an eine bestimmte Stelle zu verschieben).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Punkt hinzufügen oder drücken Sie E.

## Löschen eines Markierungspunktes

1. Wählen Sie einen Clip aus, um seine Metadaten anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Markierungspunkte".
3. Klicken Sie auf das Label oder den Timecode eines Essence-Markers, um ihn auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen .

## Arbeiten mit Cliplisten

Sie können Cliplisten für die folgenden Medientypen erstellen und bearbeiten:





- XDCAM-Medien in einem XD-Stammordner .
- XAVC-Medien in einem XD-Stammordner .
- RAW-Medien in einem AxS-Ordner .



Eine Clipliste ist eine PD-EDL-Datei (.smi-Datei), die das Erstellen von Videoprojekten ermöglicht, die aus mehreren kürzeren Videoclips bestehen.

Cliplisten stellen beim Arbeiten mit begrenzten Bandbreiten eine nützliche Komponente von Proxyworkflows dar: Kopieren Sie die Proxyclips zu Ihrem Computer, erstellen Sie mithilfe der Proxyclips eine Clipliste und kopieren Sie die Clipliste anschließend zur Kamera oder zum Deck zurück. Das Deck spielt anschließend die Clipliste unter Verwendung der Quelle mit voller Auflösung ab.

 Beim Anzeigen einer Clipliste zeigt  übergreifende Clips von demselben Volume und  übergreifende Clips von verschiedenen Volumes an.

### Erstellen einer Clipliste



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Navigieren Sie zu dem Stammordner  oder , der die Clips enthält, die Sie verwenden möchten.
3. Wählen Sie die Dateien aus, die in Ihrer Clipliste enthalten sein sollen. Sie können Umschalt oder Strg (Windows) bzw.  (macOS) gedrückt halten, um mehrere Dateien auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Extras  am unteren Rand des Fensters Catalyst Browse, und wählen Sie Neue Clipliste aus Auswahl aus dem Menü.

 Wenn Sie eine Clipliste erstellen möchten, ohne Clips auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche Extras  am unteren Rand des Fensters Catalyst Browse, und wählen Sie Neue leere Clipliste aus dem Menü aus.

5. Geben Sie einen Namen für die neue Clipliste ein und klicken Sie auf OK.
6. Catalyst Browse lädt Ihre neue Clipliste im Modus Anzeigen.

### Öffnen einer Clipliste

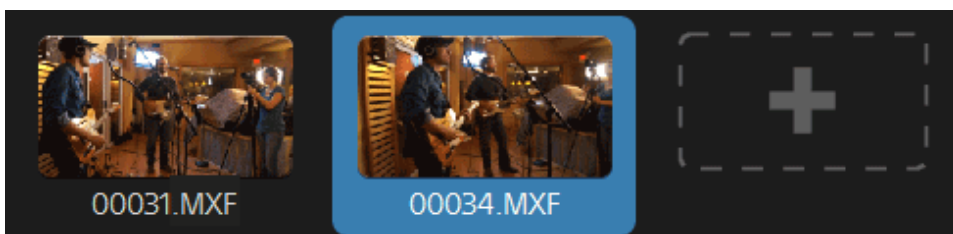
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.

2. Navigieren Sie zu dem Stammordner  oder , der die Cliquenliste enthält, die Sie öffnen möchten.
3. Doppelklicken Sie auf die Cliquenliste (.smi-Datei), um sie zu öffnen.

## Neuanordnen von Clips


Im Cliquenlisten-Modus können Sie Clips in der Cliquenliste hinzufügen, entfernen und neu anordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Cliquenliste unten im Catalyst Browse-Fenster, um in den Cliquenlisten-Modus zu wechseln.

Sie können Clips in der Cliquenliste mit der Maus ziehen, um sie anders anzuordnen. Um die Position eines Clips in der Cliquenliste zu ändern, ziehen Sie ihn an die neue Position und legen ihn dort ab.

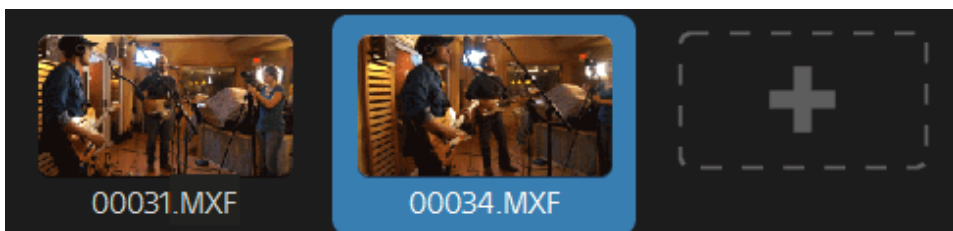



## Hinzufügen von Clips

Im Cliquenlisten-Modus können Sie Clips in der Cliquenliste hinzufügen, entfernen und neu anordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Cliquenliste unten im Catalyst Browse-Fenster, um in den Cliquenlisten-Modus zu wechseln.

 Sie können Clips nur aus dem Ordner hinzufügen, in dem die Cliquenliste (.smi-Datei) gespeichert ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen am Ende der Cliquenliste, um einen Medienbrowser anzuzeigen, in dem Sie zusätzliche Clips für Ihre Cliquenliste auswählen können.



 Im Cliquenlisten-Modus können Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen unten im Catalyst Browse-Fenster klicken.


Wenn Sie einen Clip hinzufügen, zeigt eine vertikale Linie auf der Timeline an, an welcher Stelle jeder Clip beginnt:






## Entfernen von Clips

Im Cliplisten-Modus können Sie Clips in der Clipliste hinzufügen, entfernen und neu anordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Clipliste unten im Catalyst Browse-Fenster, um in den Cliplisten-Modus zu wechseln.


Wählen Sie einen Clip aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Entfernen  unten im Catalyst Browse-Fenster.

## Bearbeiten von Clips

Im Clip-Modus können Sie Anfangs- und Endmarkierungen für Ihre Clips protokollieren.

 Im Clip-Modus können Sie Clips weder hinzufügen noch löschen oder neu anordnen. Für die Bearbeitung von Cliplisten müssen Sie den Cliplisten-Modus verwenden.

1. Öffnen Sie die Clipliste, die Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Clip unten im Catalyst Browse-Fenster, um in den Clip-Modus zu wechseln.

 Sie können auch auf einen Clip im Cliplisten-Modus doppelklicken, um in den Clip-Modus zu wechseln.

3. Wählen Sie den Clip aus, den Sie bearbeiten möchten.
4. Verwenden Sie die Schaltflächen Anfangsmarkierung und Endmarkierung, um die Anfangs- und Endmarkierungen für die ausgewählten Clips anzupassen.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe](#)" auf Seite 40.

## Anzeigen von Metadaten für Cliplisten


Im Modus Medienbrowser oder Ansicht klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um Metadaten im Inspektor-Bereich anzuzeigen.

Im Modus Durchsuchen enthält der Metadaten-Bereich zusätzliche Informationen über die aktuell ausgewählte Clipliste.

Im Modus Anzeigen (Clipliste oder Clip) enthält der Metadaten-Bereich zusätzliche Informationen über den ausgewählten Subclip.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten](#)" auf Seite 45.


## Schreiben einer Clipliste zurück zu einem Gerät

Wählen Sie im Modus Medienbrowser eine Clipliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Kopieren  oben im Fenster Catalyst Browse, um eine Clipliste zurück zu einem Gerät zu schreiben. Weitere Informationen finden Sie unter "[Kopieren von Clips](#)" auf Seite 84..

## Arbeiten mit EDLs


Sie können Catalyst Browse verwenden, um eine EDL zu importieren.


### Importieren einer EDL


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  am unteren Rand des Fensters Catalyst Browse, und wählen Sie EDL importieren. Das Dialogfeld „EDL importieren“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie die EDL, die Sie importieren möchten.
3. Wählen Sie aus der Dropdownliste Frames pro Sekunde einen Wert aus, um die Framerate der EDL einzustellen.
4. Klicken Sie auf Importieren. Der Arbeitsbereich für den EDL -Import wird mit den Inhalten der EDL angezeigt.

### Verknüpfen und Aufheben der Verknüpfung von Clips

Nach dem Import einer EDL können Sie den Arbeitsbereich für den EDL -Import verwenden, um Clips zu verknüpfen oder ihre Verknüpfung aufzuheben.

Wählen Sie zum Verknüpfen einen Clip aus, klicken Sie auf die Schaltfläche Verknüpfen  (oder doppelklicken Sie auf das Miniaturbild eines nicht verknüpften Clips) und navigieren Sie zu den Quellmedien.

 Wenn der Ordner weitere nicht verknüpfte Clips enthält, werden diese automatisch verknüpft. Wenn Sie nur den ausgewählten Clip verknüpfen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Clips automatisch verknüpfen.

Um die Verknüpfung eines Links aufzuheben, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche Verknüpfung aufheben . Wenn Sie die Verknüpfung aller Clips aufheben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr, und wählen Sie im Menü Alle Verknüpfungen aufheben.

### Ersetzen von Clips

Mit dem Befehl Medien ersetzen können Sie einen Clip in einer EDL durch eine andere Mediendatei ersetzen.


1. Wählen Sie einen Clip in der EDL aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr, und wählen Sie im Menü Medien ersetzen.
3. Navigieren Sie zu dem neuen Clip, und klicken Sie auf OK.


## Kombinieren von Relais-Clips

Mit Catalyst Browse können Sie Relais-aufgezeichnete AVCHD-Clips zu einem einzigen Clip kombinieren.

 Kopieren Sie die Relais-Clips in einen einzigen Ordner, bevor Sie sie kombinieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Suchen von Medien](#)" auf Seite 11.

1. Wählen Sie die Clips aus, die Sie kombinieren möchten.


 Die Clips müssen vom selben Betriebspunkt stammen und einen sequenziellen Timecode haben.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Extras  am unteren Rand des Catalyst Browse-Fensters, und wählen Sie Relais-Clips kombinieren. Das Dialogfeld „Relais-Clips kombinieren“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld Name der kombinierten Datei den Dateinamen ein, den Sie für den neuen Clip verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf OK.

## Synchronisieren von Multikamera-Clips

Sie können Catalyst Browse verwenden, um die Audiokomponenten in Clips aus einer Multikamera-Aufnahme zu synchronisieren.

Beim Synchronisieren von Clips werden die Anfangsmarkierungspunkte der ausgewählten Clips wie erforderlich angepasst, damit die Clips synchronisiert abgespielt werden. Wenn Sie Ihre Clips in Catalyst Browse synchronisieren, wird die Bearbeitung von Multikamera-Videos in einem nicht linearen Editor optimiert.


1. Wählen Sie die MXF-Clips aus, die Sie synchronisieren möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Extras  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen Sie Multikamera-Clips synchronisieren aus.


Während der Analyse und Synchronisierung der Clips wird der Fortschritt angezeigt.



## Reparatur von Flash-Bands



Wenn ein Kamerablitz ausgelöst wird, kann dies zu einem Lichtband in Ihrem Video führen.

Catalyst Browse kann solche Flash-Bands erkennen und entfernen.


 Die Flash-Band-Reparaturfunktion ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im Modus „Nur anzeigen“ gestartet wird.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Clip aus, den Sie reparieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster und wählen Sie Flash-Bands reparieren aus. Der Flash-Band-Arbeitsbereich wird angezeigt.
4. Verwenden Sie diesen Arbeitsbereich, um die Flash-Bands zu identifizieren, die Sie reparieren möchten:



- a. Stellen Sie die Anfangs-/Endmarkierungspunkte ein, um den Teil des Clips anzugeben, den Sie durchsuchen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter "[Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe](#)" auf Seite 40.
- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erkennen , um den Clip zu durchsuchen und die Flash-Bands automatisch zu markieren. Der Timeline wird eine Markierung  hinzugefügt und im Inspektor wird ein Eintrag erstellt.

 Die automatische Erkennung von Flash-Bands ist nur für MXF-Clips verfügbar. Um ein Flash-Band manuell zu markieren, klicken Sie auf die Trackleiste unterhalb der Transportsteuerelemente, um die Anzeige der Abspielposition zu setzen, und klicken Sie im Inspektor auf die Schaltfläche Hinzufügen .

Bitte beachten Sie, dass die automatische und die manuelle Reparatur von Flash-Bands zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können.

Um eine Flash-Band-Markierung zu entfernen, wählen Sie sie im Inspektor aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen .


Klicken Sie auf die Schaltfläche Vorher/Nachher oben rechts in der Videovorschau, um einen Vorschaumodus auszuwählen, mit dem Sie Ihr Original und das reparierte Video vergleichen können, bevor die Änderungen übernommen werden.

-  Vorher: wird das Voll-Frame-Video in seinem ursprünglichen Zustand angezeigt.
  -  Nachher: wird das Voll-Frame-Video in seinem reparierten Zustand angezeigt.
5. Klicken Sie auf Reparieren. Das Dialogfeld „Transkodieren“ wird angezeigt. Hier können Sie die Einstellungen für die reparierte Datei auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.

## Anwenden von Farbkorrekturen


Wenn Sie innerhalb eines Projekts mehrere Kameras verwendet haben oder die Beleuchtung zwischen den Aufnahmen variiert, können die daraus resultierenden Clips deutlich unterschiedlich aussehen. Mithilfe der Farbkorrektur können Sie die Differenzen minimieren oder Ihren Clips ein künstlerisches Aussehen verleihen.

 Die Farbkorrektureinstellungen werden global auf alle Clips angewendet. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren, Kopieren und Freigeben von Clips](#)" auf Seite 79.

 Die Farbkorrektur ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im Modus „Nur anzeigen“ gestartet wird.


## Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen

Sie können mit den Steuerelementen zur Farbkorrektur die Farbabstufung global für alle Clips durchführen. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.

 Die Farbkorrektur ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im Modus „Nur anzeigen“ gestartet wird.


## Laden eines Clips/einer Cliquenliste für die Farbkorrektur und Konfiguration der Monitore für Wellenform, Histogramm und Vectorscope

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie im Medienbrowser auf einen Clip oder eine Cliquenliste, um diese(n).




 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. Im Arbeitsbereich „Farbe anpassen“ zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.


Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche Wellenform  unten im Fenster, um den Wellenformmonitor ein- oder auszuschalten.

Der Wellenformmonitor zeigt die Luminanzwerte (Helligkeit oder Y-Komponente) Ihres Videosignals an. Im Monitor werden die Luminanzwerte auf der vertikalen Achse und die Breite des aktuellen Frames auf der horizontalen Achse dargestellt.


Sie können die Schaltflächen oben im Wellenformmonitor verwenden, um Overlay- () oder getrennte () RGB-Wellenformen und isolierte Farben () anzuzeigen.

#### Wellenformereinstellungen


Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen , um das Menü für die Wellenformereinstellungen zu öffnen. Über das Menü für die Wellenformereinstellungen können Sie beim Abstufen von HDR Clips die Skala des Wellenformmonitors ändern und AIR Matching aktivieren.


 Die Schaltfläche Einstellungen  ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Abstufen zu auf Rec-2020/S-Log3 (HDR) festgelegt ist und die Dropdownliste Farbraum-Anzeige auf Rec.2020/S-Log3, Rec.2020/HLG, Rec.2020/HLG AIR Matching, Rec.2020/HLG (Umgehung von OOTF), Rec.2020/PQ, Rec.2020/PQ AIR Matching oder Rec.2020/PQ (Umgehung von OOTF) festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Auswählen eines Konvertierungsfarbraums](#)" auf Seite 91 oder "[Auswählen eines Farbraums für die Videovorschau](#)" auf Seite 91.

Sie können auf die Schaltflächen % oder Einheiten klicken, um die in der Wellenform angezeigten Einheiten zu ändern.






 Wenn Farbraum-Anzeige auf Rec.2020/HLG, Rec.2020/HLG AIR Matching oder Rec.2020/HLG (Umgehung von OOTF) festgelegt ist, wird der Nits-Wert für eine Spitzenhelligkeit von 1000 cd/m berechnet<sup>2</sup>.


Wenn die Dropdownliste Farbraum-Anzeige auf Rec.2020/S-Log3 eingestellt ist, können Sie den Schalter AIR Matching verwenden, um AIR Matching (Artistic Intent Rendering) ein- oder auszuschalten, um zwischen Rec.2020/S-Log3-basierter Abstufung und einem konfigurierten HLG (Hybrid Log-Gamma)- oder PQ (Perceptual Quantizer)-Monitor ein konsistentes Erscheinungsbild zu erhalten.

 Der Schalter AIR Matching wird automatisch aktiviert, wenn die Dropdownliste Farbraum-Anzeige auf Rec.2020/HLG AIR Matching oder Rec.2020/PQ AIR Matching festgelegt ist.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Histogramm  unten im Fenster, um zum Histogramm-Monitor zu wechseln.

Im Histogrammmonitor wird die Anzahl der Pixel dargestellt, die für jede Farbintensität vorhanden sind. Die vertikale Achse stellt die Anzahl der Pixel dar und die horizontale Achse stellt den RGB-Farbbereich von 0,0,0 bis 0,0,255 dar.

Sie können die Schaltflächen oben im Histogrammmonitor verwenden, um Overlay- () oder getrennte () RGB-Histogramme und isolierte Farben (  ) anzuzeigen.


- Klicken Sie auf die Schaltfläche Vectorscope  unten im Fenster, um zum Vectorscope-Monitor zu wechseln.

Mit dem Vectorscope-Monitor können Sie die Farbwerte (den Farbinhalt) des Videosignals überwachen. Im Monitor werden Farbton und Sättigung in einem Farbrad dargestellt.


Im Vectorscope werden Zielwerte für bei Broadcasts zulässige Sättigungen der Farben Rot (R), Magenta (Mg), Blau (B), Zyan (Cy), Grün (G) und Gelb (YI) angezeigt. Einzelne Farben im Videosignal werden als Punkte im Vectorscope angezeigt. Der Abstand eines Punktes von der Mitte des Scopes stellt seine Sättigung dar. Der Winkel der Geraden vom Punkt zur Mitte des Scopes stellt den Farbton dar.

Wenn ein Bild beispielsweise einen Blaustich hat, sind die Punkte im Vectorscope überwiegend in der Nähe des blauen Teils des Farbrads angeordnet. Wenn das Bild Blauwerte außerhalb des zulässigen Farbbereichs enthält, geht die Anzeige im Vectorscope über den Zielwert für Blau hinaus.

Mit dem Vectorscope können Sie die Farben verschiedener Szenen kalibrieren, um sie aneinander anzupassen. Ohne Kalibrierung können merkliche Farbunterschiede zwischen Szenen bestehen, die mit mehreren Kameras aufgenommen sind.





Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen , um das Menü für die Vectorscope-Einstellungen zu öffnen.

Im Menü für die Vectorscope-Einstellungen können Sie zu einer monochromen Ansicht des Scope wechseln, die Skalierung des Scope ändern, die Helligkeit der im Scope angezeigten Farben und die Helligkeit der Führung des Scope (Strichplatte) anpassen.


 Verwenden Sie Einstellung 75 % Skalierung, wenn Sie Farbkorrekturen für einen Broadcast ausführen, oder die Einstellung 100 %, wenn Sie Farbkorrekturen für eine Film- oder Webverteilung mit einem breiteren Farb-Gamut ausführen.

- Das Videovorschauenfenster zeigt den aktuellen Frame an der Wiedergabepositionsanzeige an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Vorschau auf geteiltem Bildschirm oben rechts in der Videovorschau, um den Vorschaumodus auszuwählen. Bei der Vorschau auf geteiltem Bildschirm können Sie den Videovorschau- und Wellenform-/Histogramm-/Vectorscope-Bildschirm teilen und so das betroffene und das nicht betroffene Video gleichzeitig anzeigen.

-  Vorher: wird das Voll-Frame-Video in seinem ursprünglichen Zustand angezeigt.
-  Nachher: wird das Voll-Frame-Video in seinem farbkorrigierten Zustand angezeigt.
-  Teilen: Ein einzelner Frame wird auf geteiltem Bildschirm mit dem ursprünglichen Video auf der linken und dem farbkorrigierten Video auf der rechten Seite angezeigt.  
 Wenn Sie die Teilungsposition verschieben möchten, zeigen Sie auf das Vorschaubild. Wenn der Teilungspunkt angezeigt wird, können Sie mit den Griffen am oberen Bildschirmrand anpassen, wo die Vorschau geteilt wird:



-  2 Hoch: Zwei vollständige Frames werden auf geteiltem Bildschirm mit dem ursprünglichen Video auf der linken und dem farbkorrigierten Video auf der rechten Seite angezeigt.

## Anpassen der Farbräder

Im Arbeitsbereich „Farbe korrigieren“ finden Sie unten im Catalyst Browse-Fenster Farbräder für Hebung, Gamma und Verstärkung. Diese Räder bieten eine visuelle Repräsentation der aktuellen Stufen und ermöglichen Ihnen die schnelle Farbkorrektur. Bei der Einstellung der Steuerelemente werden der Wellenform-/Histogramm-/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau in Echtzeit aktualisiert, so dass Sie Ihre Fortschritte sofort sehen können.

Mit den Farbrädern passen Sie die ASC-CDL(American Society of Cinematographers Color Decision List)-Parameter an.




Klicken Sie auf die Schaltfläche Räder , um die Farbräder ein- oder auszublenden.


Ziehen Sie den Punkt in der Mitte des Farbrads, um den Farbton und die Sättigung auszuwählen, die Sie dem Video hinzufügen möchten, oder ziehen Sie den Schieberegler an der Seite des Farbrads, um die Helligkeit für alle RGB-Komponenten gleichzeitig zu erhöhen. Sie können auf den Punkt doppelklicken, um das Farbrad zurückzusetzen, oder auf den Schieberegler doppelklicken, um die Helligkeit zurückzusetzen.





Wenn Sie die Steuerelemente für die Farbkorrektur ziehen, bewegen Sie sich in sehr kleinen Schritten. Halten Sie für größere Schritte beim Ziehen die Umschalttaste gedrückt.


## Auswählen eines Farbraums



Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich „Farbe anpassen“ zeigt der Abschnitt „Farbraum“ des Inspektor-Bereichs die Steuerelemente für den Farbraum, mit denen Sie den Quell- und den Konvertierungsfarbraum auswählen können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperrn , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Quelle zur Auswahl des Farbraums, der für die Quellmedien verwendet werden soll. Wenn Sie eine Einstellung auswählen, wird die Videovorschau aktualisiert. Der Quellfarbraum sollte automatisch erkannt werden und muss in den meisten Fällen nicht geändert werden.


 Die Schaltfläche Entsperrn  wird beim Bearbeiten von RAW- oder X-OCN-Video nicht verwendet.


Wenn S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 in der Dropdownliste Quelle ausgewählt ist, können Sie einen Farbraum aus der Dropdownliste Konvertieren zu auswählen.

Das Feld Abstufen zu zeigt den Farbraum an, der für die Farbabstufungsanpassungen verwendet werden wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Abstufen zu, um die Einstellung zu ändern.

 Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen  unten im Inspektor-Bereich, um den Quell- und den Konvertieren zu-Farbbereich auf der Grundlage der Metadaten des Clips zurückzusetzen.

## Anpassung von Belichtung, Temperatur und Farbton

Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich „Farbe anpassen“ zeigt der Abschnitt „Quelleinstellungen“ des Inspektor-Bereichs die Schieberegler Belichtungsindex, Temperatur und Farbton für die Anpassung der Farbinhalte Ihres Clips an.

 Belichtung, Temperatur und Farbton sind nicht für alle Farbräume verfügbar.

- Ziehen Sie den Schieberegler Belichtungsindex, um die Gesamthelligkeit Ihres Videos einzustellen.
- Ziehen Sie den Schieberegler Temperatur, um die Farbtemperatur (in Kelvin) Ihres Videos anzupassen. Die Anpassung der Temperatur ändert die Rot- und Blauverstärkung durch Hinzufügen eines Offsets zu der in den Metadaten eines Clips gespeicherten Temperatureinstellung.


- Ziehen Sie den Schieberegler Farbtön, um die Farbbalance Ihres Videos anzupassen. Mit der Anpassung des Farbtöns können Sie die Magenta- und Grünverstärkung ändern, um die Farbtemperatureinstellung durch Hinzufügen eines Offsets zu der in den Metadaten des Clips gespeicherten Farbtemperatureinstellung zu ergänzen.



Doppelklicken Sie auf ein Steuerelement, um seinen Wert zurückzusetzen.


## Anwenden eines Look-Profils


Mit der Dropdownliste Look-Profil können Sie ein Look-Profil/LUT auf einen Clip anwenden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Abschnitt „Look“ im Inspektor-Bereich die Dropdownliste Look-Profil

Die Dropdownliste Profil anzeigen ist nur verfügbar, wenn die Quellfarbraum-Dropdownliste Konvertieren zu auf S-Gamut/S-Log2 oder S-Gamut3.Cine/S-Log3 und die Dropdownliste Abstufen zu auf Rec. 709 eingestellt ist.



Wenn Sie ein Standard-Look-Profil anwenden möchten, wenn in den Metadaten eines Clips kein Look-Profil angegeben ist, wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdown-Liste Look-Profil, klicken Sie auf die Schaltfläche Look-Tools , und wählen Sie Zum Standard machen.

Um das aktuelle Look-Profil des Clips durch den Standard zu ersetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Look-Tools , und wählen Sie Auf Standard zurücksetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen  unten im Inspektor-Bereich, um das Look-Profil auf der Grundlage der Metadaten des Clips zurückzusetzen.




Um Look-Profile (einschließlich .cube-Dateien) zu Catalyst Browse hinzuzufügen, speichern Sie diese im folgenden Ordner, schließen die Anwendung und starten sie anschließend erneut:

Windows: C:\Users\<<Benutzer>\Documents\Sony\Catalyst\Color\Looks\

Mac OS: /Users/<Benutzer>/Documents/Sony/Catalyst/Color/Looks/






- Der Unterordner `sgamut-slog2` wird für S-Gamut/S-Log2-Quellen verwendet.
- Der Unterordner `sgamut3cine-slog3` wird für S-Gamut3.Cine/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.
- Der Unterordner `sgamut3-slog3` wird für S-Gamut3/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.

## Anpassen der Farbtonkurve


Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich „Farbe anpassen“ enthält der Abschnitt „Tonkurve“ des Inspektor-

Bereichs eine Farbkurve, mit der Sie die Kanäle Rot, Grün und Blau in graphischer Weise anpassen können. Bei der Einstellung der Steuerelemente werden der Wellenform-/Histogramm-/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau in Echtzeit aktualisiert, so dass Sie Ihre Fortschritte sofort sehen können.



Mit den Tonkurvensteuerelementen werden die Lookup-Tabellen (LUTs) bearbeitet.

- Wählen Sie den Kanal, den Sie anpassen möchten, indem Sie auf die Schaltfläche Rot, Grün oder Blau unter der Farbkurve klicken,    oder klicken Sie auf die Schaltfläche Weiß, um alle RGB-Komponenten gleichzeitig anzupassen.
- Klicken Sie auf die Kurve, um einen Steuerungspunkt hinzuzufügen.
- Wählen Sie einen Steuerungspunkt, und ziehen Sie ihn, um die Anpassung vorzunehmen.
- Bei der Einstellung der Steuerelemente werden der Wellenform-/Histogramm-/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau in Echtzeit aktualisiert, so dass Sie Ihre Fortschritte sofort sehen können. Klicken Sie auf Punkt löschen , um den ausgewählten Steuerungspunkt zu entfernen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen  unten im Inspektor-Fenster, um alle Steuerungspunkte zu löschen.

## Anpassen der Farbkorrekturschieberegler


Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich „Farbe anpassen“ enthält der Abschnitt „Farbkorrektur“ des Inspektor-Bereichs Schieberegler für Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Hebung, Gamma und Verstärkung, mit denen Sie die jeweiligen Werte der Kanäle Rot, Grün und Blau anpassen können. Bei der Einstellung der Steuerelemente werden der Wellenform-/Histogramm-/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau in Echtzeit aktualisiert, so dass Sie Ihre Fortschritte sofort sehen können.


Mit den Schieberegler können Sie die ASC-CDL-Parameter (American Society of Cinematographers Color Decision List) bearbeiten.

 Zur präzisen Steuerung können Sie Strg (Windows) oder  (macOS) gedrückt halten oder auf den numerischen Wert klicken, um einen neuen Wert einzugeben.

Ziehen Sie den Schieberegler Helligkeit, um die Gesamthelligkeit Ihres Videos einzustellen.

Ziehen Sie den Schieberegler Kontrast, um den Gesamtkontrast Ihres Videos einzustellen.

 Helligkeit und Kontrast werden nicht explizit mit ASC-CDL-Dateien gespeichert. Beim Export einer ASC-CDL-Datei werden die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast in die anderen Farbkorrekturwerte integriert. Wenn Sie eine exportierte ASC-CDL-Datei erneut laden, werden die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast als 0 festgelegt.



Wenn Sie Farbeinstellung mit Catalyst Browse und Catalyst Prepare austauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen im Menü Voreinstellung speichern aus, um die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast beizubehalten.


Weitere Informationen finden Sie unter "[Exportieren der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 75 und "[Anwenden von Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 61.

Ziehen Sie den Schieberegler Sättigung, um die Gesamtintensität der Farbe Ihres Videos anzupassen.


Ziehen Sie zur Anpassung von Hebung, Gamma und Verstärkung die Schieberegler R, G, B, um die Komponenten Rot, Grün und Blau der einzelnen Parameter zu ändern, oder ziehen Sie den Schieberegler Y, um die Helligkeit aller RGB-Komponenten gleichzeitig einzustellen.

 Doppelklicken Sie auf ein Steuerelement, um seinen Wert zurückzusetzen.

Klicken Sie auf die Schaltflächen Rückgängig machen  und Wiederholen , um sich vor- und rückwärts durch Ihre Änderungen zu bewegen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen  unten im Inspektor-Fenster, um alle Farbkorrekturen zurückzusetzen.

## Anwenden von Farbkorrektureinstellungen

Mit der Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster können Sie Farbvoreinstellungen oder ASC-CDL(American Society of Cinematographers Color Decision List)-Dateien für den Austausch von Farbabstufungsinformationen laden.


 Die Farbkorrektur ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im Modus „Nur anzeigen“ gestartet wird.

### Anwenden einer Farbvoreinstellung




Zu den Farbvoreinstellungen gehören die Quelleinstellungen (Belichtungsindex, Temperatur und Farbton), das Look-Profil, die Tonkurve und die ASC-CDL-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.

2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um .




 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster und wählen Sie Voreinstellung laden im Menü aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Voreinstellung laden“ eine Catalyst-Farbe(.ccolor) -Datei aus.
  -  Voreinstellungen werden standardmäßig in den folgenden Ordnern gespeichert:
    - Windows: C:\Users\    - Mac OS: /Users/<user>/Documents/Sony/Catalyst/Color
7. Klicken Sie auf Laden.
 

Die ausgewählten Farbeinstellungen werden geladen und auf allen Clips, die Sie öffnen, angewendet.


## Anwenden einer ASC-CDL-Datei

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um .
  -  Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster. und wählen Sie ASC-CDL laden aus dem Menü aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „ASC-CDL laden“ eine \*.cdl -Datei aus.
7. Klicken Sie auf Laden.
 

Die ausgewählten Farbeinstellungen werden geladen und auf den alle Clips, die Sie öffnen angewendet.

## Verwenden einer Tangentensteuerung

Sie können Tangent Element Tk, Kb, Bt, Mf, Vs oder Tangentenwellen-Steuerungsfenster verwenden, um Farbzirkel und andere Parameter anzupassen.

 Tangent Element-Fenster müssen über USB an Ihren Computer angeschlossen sein. Bei der Verwendung von Tangent Element-Vs auf einem Tablet müssen das Tablet und der Computer, auf dem Catalyst Browse ausgeführt wird, mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein.

Um das Steuerungselement zu aktivieren, muss Tangent Hub auf dem Computer installiert sein.

Weitere Informationen zur Verwendung und Konfigurierung von Tangent-Hardware und -Software finden Sie in der Tangent-Dokumentation.

Informationen zu Steuerelementzuordnungen finden Sie in der Anzeige des Steuerelements. Sie können auch die Anwendung Tangent Mapper verwenden.


## Farbabstufung in Video-Qualität (Aufz. 709)

Gehen Sie bei der Anpassung der Farbabstufung für Videoquellen wie folgt vor.

Sie können mit den Steuerelementen zur Farbkorrektur die Farbabstufung global für alle Clips durchführen. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.


### Abstufung mit Aufz. 709 Gamma





1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um ihn zu laden.

 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.

Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.


4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Inspektor-Bereich Steuerelemente, mit denen Sie die Farbabstufungseinstellungen anpassen können.


5. Die Dropdownliste Quelle zeigt den Farbraum an, der für Ihre Quellmedien angewendet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperren , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Quelle zur Auswahl des Farbraums, der für die Quellmedien verwendet werden soll. Wenn Sie eine Einstellung auswählen, wird die Videovorschau aktualisiert.
  -  Der Quellfarbraum sollte automatisch erkannt werden und muss in den meisten Fällen nicht geändert werden.
    - Wählen Sie S-Gamut/S-Log2 für S-Log2-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
    - Wählen Sie S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 für S-Log3-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
  
6. Das Feld Abstufen zu zeigt den Farbraum an, der für die Farbabstufungsanpassungen verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen  und wählen Sie Rec.709 aus der Dropdownliste Abstufen zu aus, um die Einstellung zu ändern, wenn notwendig.
  
7. Wenn Ihr Quellvideo auf S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3, S-Gamut3/S-Log3, Rec.2020/S-Log3, Rec.2020/HLG oder Rec.2020/PQ eingestellt ist, können Sie mit den Steuerelementen für Quelleinstellungen den Belichtungsindex, die Temperatur und die Tönung für Ihren Clip anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.
  
8. Wenn Ihr Quellvideo auf S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 eingestellt ist, wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Profil anzeigen aus, um das Profil zu wählen, das für die Konvertierung Ihres Videos in Aufz.709 (voll) verwendet wird.
  -  Um Look-Profile (einschließlich .cube-Dateien) zu Catalyst Browse hinzuzufügen, speichern Sie diese im folgenden Ordner, schließen die Anwendung und starten sie anschließend erneut:
 

Windows: C:\Users\<<Benutzer>\Documents\Sony\Catalyst\Color\Looks\  
 Mac OS: /Users/<Benutzer>/Documents/Sony/Catalyst/Color/Looks/

    - Der Unterordner sgamut-slog2 wird für S-Gamut/S-Log2-Quellen verwendet.
    - Der Unterordner sgamut3cine-slog3 wird für S-Gamut3.Cine/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.
    - Der Unterordner sgamut3-slog3 wird für S-Gamut3/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.
  
9. Verwenden Sie die Farbräder und -steuerelemente im Inspektor-Bereich, um Ihre Farben nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.




10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren aus dem Menü aus, wenn Sie Ihre Einstellung als 3D LUT-Datei exportieren möchten.

 Der 3D LUT-Export ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Quelle auf ein S-Log-, RAW- oder X-OCN-Format festgelegt ist.

## Abstufung mit Hypergamma-Konvertierung


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.


2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um ihn zu laden.


 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.


Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Inspektor-Bereich Steuerelemente, mit denen Sie die Farbabstufungseinstellungen anpassen können.

5. Die Dropdownliste Quelle zeigt den Farbraum an, der für Ihre Quellmedien angewendet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperren , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Quelle zur Auswahl des Farbraums, der für die Quellmedien verwendet werden soll. Wenn Sie eine Einstellung auswählen, wird die Videovorschau aktualisiert.

 Der Quellfarbraum sollte automatisch erkannt werden und muss in den meisten Fällen nicht geändert werden.



- Wählen Sie S-Gamut/S-Log2 für S-Log2-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
- Wählen Sie S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 für S-Log3-, RAW- oder X-OCN-Quellen.

6. Das Feld Abstufen zu zeigt den Farbraum an, der für die Farbabstufungsanpassungen verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen  und wählen Sie Rec.709 aus der Dropdownliste Abstufen zu aus, um die Einstellung zu ändern, wenn notwendig.

7. Wählen Sie in der Dropdownliste Abstufen zu 709(800), HG8009G33 oder HG8009G40 aus.

 Wenn Sie Kein auswählen, ist der Output S-Log. Wenn Sie HG8009G33 oder HG8009G40 auswählen, ist der Output Aufz. 709 (voll).

8. Wenn Ihr Quellvideo auf S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3, S-Gamut3/S-Log3, Rec.2020/S-Log3, Rec.2020/HLG oder Rec.2020/PQ eingestellt ist, können Sie mit den Steuerelementen für Quelleinstellungen den Belichtungsindex, die Temperatur und die Tönung für Ihren Clip anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.


9. Verwenden Sie die Farbräder und -steuerelemente im Inspektor-Bereich, um Ihre Farben nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren aus dem Menü aus, wenn Sie Ihre Einstellung als 3D LUT-Datei exportieren möchten.
  -  Der 3D LUT-Export ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Quelle auf ein S-Log-, RAW- oder X-OCN-Format festgelegt ist.

## Log-Farbabstufung (Kinoqualität)

Gehen Sie bei der Anpassung der Farbabstufung für Protokollquellen wie folgt vor.


Sie können mit den Steuerelementen zur Farbkorrektur die Farbabstufung global für alle Clips durchführen. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um ihn zu laden.

 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.

Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Inspektor-Bereich Steuerelemente, mit denen Sie die Farbabstufungseinstellungen anpassen können.

5. Die Dropdownliste Quelle zeigt den Farbraum an, der für Ihre Quellmedien angewendet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperren , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Quelle zur Auswahl des Farbraums, der für die Quellmedien verwendet werden soll. Wenn Sie eine Einstellung auswählen, wird die Videovorschau aktualisiert.
  - Wählen Sie S-Gamut/S-Log2 für S-Log2-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
  - Wählen Sie S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 für S-Log3-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
6. Das Feld Abstufen zu zeigt den Farbraum an, der für die Farbabstufungsanpassungen verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen  und wählen Sie Protokoll aus der Dropdownliste Abstufen in, um die Einstellung falls nötig zu ändern.
7. Wenn Ihr Quellvideo auf S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 eingestellt ist, können Sie mit den „Quelleinstellungen“-Steuerelementen den Exposure Index, die Temperatur und den Farbton für Ihren Clip anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen" auf Seite 53](#).
8. Verwenden Sie die Farbräder und -steuerelemente im Inspektor-Bereich, um Ihre Farben nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen" auf Seite 53](#).
9. Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Profil anzeigen aus, um das Profil zu wählen, das für die Konvertierung Ihres Videos in Rec. 709 (voll) verwendet wird.

Wenn Sie Kein aus der Dropdownliste Profil anzeigen auswählen, ist der Output S-Log.




Um Look-Profile (einschließlich .cube-Dateien) zu Catalyst Browse hinzuzufügen, speichern Sie diese im folgenden Ordner, schließen die Anwendung und starten sie anschließend erneut:

Windows: C:\Users\<<Benutzer>\Documents\Sony\Catalyst\Color\Looks\

Mac OS: /Users/<Benutzer>/Documents/Sony/Catalyst/Color/Looks/

- Der Unterordner sgamut-slog2 wird für S-Gamut/S-Log2-Quellen verwendet.
- Der Unterordner sgamut3cine-slog3 wird für S-Gamut3.Cine/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.
- Der Unterordner sgamut3-slog3 wird für S-Gamut3/S-Log3-Quellen oder für Konvertieren in-Optionen verwendet.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster, und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren aus dem Menü, wenn Sie Ihre Einstellung als 3D LUT-Datei exportieren möchten.



Der 3D LUT-Export ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Quelle auf ein S-Log-, RAW- oder X-OCN-Format eingestellt ist.

## ACES-Farbabstufung (verbesserte Kinoqualität)

Gehen Sie bei der Anpassung der Farbabstufung im ACES(Academy Color Encoding System)-Farbraum wie folgt vor.

Sie können mit den Steuerelementen zur Farbkorrektur die Farbabstufung global für alle Clips durchführen. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.




1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um ihn zu laden.




Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.

Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Inspektor-Bereich Steuerelemente, mit denen Sie die Farbabstufungseinstellungen anpassen können.
5. Die Dropdownliste Quelle zeigt den Farbraum an, der für Ihre Quellmedien angewendet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche Entsperren , und wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Quelle zur Auswahl des Farbraums, der für die Quellmedien verwendet werden soll. Wenn Sie eine Einstellung auswählen, wird die Videovorschau aktualisiert.
  - Wählen Sie S-Gamut/S-Log2 für S-Log2-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
  - Wählen Sie S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 für S-Log3-, RAW- oder X-OCN-Quellen.
6. Das Feld Abstufen zu zeigt den Farbraum an, der für die Farbabstufungsanpassungen verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen , und wählen Sie ACES aus der Dropdownliste Abstufen zu, um die Einstellung falls nötig zu ändern.
7. Wenn Ihr Quellvideo auf S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 eingestellt ist, können Sie mit den „Quelleinstellungen“-Steuerelementen den Exposure Index, die Temperatur und den Farbton für Ihren Clip anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

8. Verwenden Sie die Farbräder und -steuerelemente im Inspektor-Bereich, um Ihre Farben nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster, und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren aus dem Menü, wenn Sie Ihre Einstellung als 3D LUT-Datei exportieren möchten.

Der Output ist dann Rec. 709 (full).


-  Der 3D LUT-Export ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Quelle auf ein S-Log-, RAW- oder X-OCN-Format eingestellt ist.


## HDR(High Dynamic Range)-Farbabstufung

Verwenden Sie den folgenden Workflow, um die Farbabstufung im Rec.2020/S-Log3-Farbraum anzupassen und diesen anschließend zur Verteilung zu High Dynamic Range-Farbräumen (Rec.2020/S-Log3, Rec.2020/HLG oder Rec.2020/PQ) oder Standard Dynamic Range-Farbräumen (Rec.2020 oder Rec.709) zu konvertieren.

Sie können mit den Steuerelementen zur Farbkorrektur die Farbabstufung global für alle Clips durchführen. Wenn Sie Ihre Farbkorrektureinstellungen speichern möchten, können Sie Clips transkodieren und so neue Dateien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Transkodieren von Clips](#)" auf Seite 79.

### 1. Einstellen der Catalyst Browse-Optionen für die HDR-Farbabstufung:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“  .
- b. Wählen Sie in der Dropdownliste Abstufen zu die Option Rec.2020/S-Log3 (HDR) aus.

 Wenn Sie in der Dropdownliste Abstufen zu die Option Rec.2020/S-Log3 wählen, können Sie den Schalter SDR-Verstärkung aktivieren, um die Konvertierung zwischen Standard- und HDR-Inhalten zu ermöglichen.

Wenn der Schalter aktiviert ist, können Sie mit dem Gain-Regler die Verstärkung wählen, die beim Lesen von SDR-Inhalten, beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display angewendet werden soll.

Wenn Sie den Regler z. B. auf 6 dB einstellen, wird eine lineare Verstärkung von +6 dB (2,0 x) beim Lesen von SDR-Inhalten angewendet; beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display wird eine lineare Verstärkung von -6 dB (0,5 x) angewendet.

- c. Wählen Sie in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige im Anwendungsbereich einen Farbraum für das Catalyst Browse-Videovorschauenfenster aus.

In den meisten Fällen wählen Sie Rec.709 für Ihren Computerbildschirm aus. Sie können aber auch andere Einstellungen auswählen, um ein Video mit Scopes zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Laden eines Clips/einer Clipliste für die Farbkorrektur und Konfiguration der Monitore für Wellenform, Histogramm und Vectorscope](#)" auf Seite 53.

- d. Wählen Sie aus der Dropdownliste Externes Monitorgerät das Gerät aus, an das Sie einen Monitor angeschlossen haben, der den Farbumfang Rec.2020 und eine HDR-Luminanzkurve unterstützt, wie beispielsweise Sony BVM-X300.
- e. Wählen Sie in der Dropdownliste Bildschirmauflösung die geeignete Auflösung für Ihren externen Monitor aus.

- f. Wählen Sie in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige im Abschnitt „Externer Monitor“ die Einstellung aus, die mit der EOTF (Electro-Optical Transfer Function)-Einstellung auf Ihrem externen Monitor übereinstimmt.



- 💡 Sie können die Einstellungen für AIR Matching (Artistic Intent Rendering) oder die Einstellungen für die Umgehung von OOTF verwenden, um ein konsistentes Erscheinungsbild zwischen Vorschauanzeigen auf externen Monitoren und gerenderten Clips zu erhalten.

#### Verwenden von AIR Matching mit dem Monitor unter Verwendung von S-Log3 (Live-HDR) EOTF

Sony BVM-X300 Version 2.0-Monitoreinstellungen:

- Color Space: ITU-R BT.2020
- EOTF: S-Log3 (Live HDR)
- Transfer Matrix: ITU-R BT.2020
- Wählen Sie im Abschnitt „Externer Monitor“ im Catalyst Browse-Optionsmenü Rec.2020/S-Log3 in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige aus.

Inhalte, die mit diesen Einstellungen gemastert und mit AIR Matching zu HLG oder PQ gerendert werden, sollten auf HLG- oder PQ-Monitoren oder -Fernsehgeräten dasselbe Erscheinungsbild aufweisen.

#### Verwenden der Umgehung von OOTF mit dem Monitor unter Verwendung von S-Log3 (Live-HDR) EOTF

Sony BVM-X300 Version 2.0-Monitoreinstellungen:

- Color Space: ITU-R BT.2020
- EOTF: S-Log3 (HDR)
- Transfer Matrix: ITU-R BT.2020
- Wählen Sie im Abschnitt „Externer Monitor“ im Catalyst Browse-Optionsmenü Rec.2020/S-Log3 in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige aus.

Inhalte, die mit diesen Einstellungen gemastert und mit OOTF-Umgehung zu HLG oder PQ gerendert werden, sollten auf HLG- oder PQ-Monitoren oder -Fernsehgeräten dasselbe Erscheinungsbild aufweisen.

#### Konvertieren von HDR-Medien in SDR-Farbräume

Verwenden Sie bei der Konvertierung von HDR-Medien in SDR-Farbräume die folgenden Einstellungen, um die Rec.2020/S-Log3-Abstufung beizubehalten (der dynamische Bereich des HDR-Farbraums wird auf die BT.709-Gammakurve gebracht):

- Setzen Sie unter „Optionen“ den Farbraum für Abstufen zu auf Rec.2020/S-Log3 (HDR).



- Aktivieren Sie in „Optionen“ den Schalter SDR-Gain und passen Sie den Regler Gain an, um den Gain zu wählen, der beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display angewendet werden soll.
- Setzen Sie unter „Optionen“ die Farbraum-Anzeige der Videovorschau auf Rec. 709 oder Rec. 2020.

Verwenden Sie bei der Konvertierung von HDR-Medien in SDR-Farbräume die folgenden Einstellungen, um mehr dynamische Bereiche der ursprünglichen HDR-Medien zu erhalten:

- Setzen Sie unter „Optionen“ den Farbraum für Abstufen zu auf Rec. 709.
- Legen Sie im Inspektor den Farbraum für Konvertieren zu auf 709(800), HG8009G33 oder HG8009G40 fest.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
3. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um ihn zu laden.



Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.

Der Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor und die Videovorschau ermöglichen das Überwachen des Fortschritts beim Anpassen der Farbwerte. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen. Im Arbeitsbereich zur Anpassung der Farbe enthält der Inspektor-Bereich Steuerelemente, mit denen Sie die Farbabstufungseinstellungen anpassen können.
6. Verwenden Sie die Farbräder und -steuerelemente im Inspektor-Bereich, um Ihre Farben nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren aus dem Menü aus, wenn Sie Ihre Einstellung als 3D LUT-Datei exportieren möchten.

Der Output verwendet die Dropdownliste Farbraum-Anzeige im Abschnitt „Externer Monitor“ des Optionsmenüs (ausgewählt in Schritt 1f oben).



Der 3D LUT-Export ist nur verfügbar, wenn die Dropdownliste Quelle auf ein S-Log-, RAW- oder X-OCN-Format festgelegt ist.

## Exportieren der Farbkorrektoreinstellungen

Mit der Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster können Sie Farbkorrektoreinstellungen zu Kameras für die On-Set-Überwachung oder zu einem nichtlinearen Monitor (NLE) für die Farbabstufung exportieren.


 Die Farbkorrektur ist nicht verfügbar, wenn Catalyst Browse im Modus „Nur anzeigen“ gestartet wird.

## Speichern einer Farbvoreinstellung


Zu den Farbvoreinstellungen gehören die Quelleinstellungen (Belichtungsindex, Temperatur und Farbton), das Look-Profil, die Tonkurve und die ASC-CDL-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektoreinstellungen](#)" auf Seite 53.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.

2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um .


 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  in der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster und wählen Sie Voreinstellung speichern im Menü aus.

6. Geben Sie im Dialogfeld „Voreinstellung speichern“ einen Dateinamen ein, um Ihre Catalyst-Farbe- (.ccolor) Datei zu identifizieren.

 Voreinstellungen werden standardmäßig in den folgenden Ordnern gespeichert:

Windows: C:\Users\


macOS: /Users/<user>/Documents/Sony/Catalyst/Color


7. Klicken Sie auf OK.


## Exportieren einer ASC-CDL -Datei


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.


2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um .

 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  auf der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen, und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

 Die Einstellungen des Sättigungs- und Farbrads/Schieberegler werden mit ASC-CDL - Dateien gespeichert. Tonkurveneinstellungen werden nicht gespeichert.

 Helligkeit und Kontrast werden nicht explizit mit ASC-CDL-Dateien gespeichert. Beim Export einer ASC-CDL-Datei werden die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast in die anderen Farbkorrekturwerte integriert. Wenn Sie eine exportierte ASC-CDL-Datei erneut laden, werden die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast als 0 festgelegt.




Wenn Sie Farbeinstellung mit Catalyst Browse und Catalyst Prepare austauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Fenster Catalyst Browse und wählen im Menü Voreinstellung speichern aus, um die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast beizubehalten.




Weitere Informationen finden Sie unter "[Exportieren der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 75 und "[Anwenden von Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 61.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren im Menü aus.
6. Geben Sie im Dialogfeld „Exportieren als“ den Ordner, den Dateinamen und die Einstellungen an, die Sie exportieren möchten:
  - a. Verwenden Sie den Browser, um den Ordner, in dem die neue Datei gespeichert werden soll, auszuwählen.
  - b. Geben Sie im Feld Dateiname den Pfad und den Dateinamen für die Speicherung Ihrer Farbkorrektureinstellungen ein.
  - c. Wählen Sie ASC-CDL aus der Dropdownliste Format.
7. Klicken Sie auf Exportieren.

## Export eines 3D LUT für Resolve oder HDLink

Wenn die Quelle Sony RAW, X-OCN, S-Gamut/S-Log2, S-Gamut3.Cine/S-Log3 oder S-Gamut3/S-Log3 ist, können Sie eine 3D LUT-Datei im Resolve- oder HDLink-Format exportieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Medienbrowser oben im Catalyst Browse-Fenster, um den Medienbrowser anzuzeigen.
2. Doppelklicken Sie auf einen Clip im Medienbrowser, um .  
 Die Farbkorrektur ist nur im Ansicht-Modus verfügbar.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe anpassen unten im Catalyst Browse-Fenster. In diesem Modus zeigt Catalyst Browse einen Wellenform/Histogramm/Vectorscope-Monitor, eine Videovorschau und Farbsteuerelemente an, mit deren Hilfe Sie die Darstellung Ihres Videos anpassen können.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Inspektor  auf der Symbolleiste, um den Inspektor-Bereich anzuzeigen, und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tools  unten im Catalyst Browse-Fenster und wählen Sie Farbeinstellungen exportieren im Menü aus.

6. Geben Sie im Dialogfeld „Exportieren als“ den Ordner, den Dateinamen und die Einstellungen an, die Sie exportieren möchten:
  - a. Verwenden Sie den Browser, um den Ordner, in dem die neue Datei gespeichert werden soll, auszuwählen.
  - b. Geben Sie im Feld Dateiname den Dateinamen für die Speicherung Ihrer Farbkorrektureinstellungen ein.
  - c. Wählen Sie 3D LUT Resolve oder 3D LUT HDLink aus der Dropdownliste Format aus.
  - d. Wählen Sie in der Dropdownliste Eingabefarbraum eine Einstellung aus, um den Farbraum Ihrer Quellmedien anzugeben.
  - e. Wählen Sie in der Dropdownliste Output-Farbraum eine Einstellung aus, um den Farbraum anzugeben, der als Output der LUT-Datei verwendet werden soll.
    -  Der Output-Farbraum ist nur verfügbar, wenn der Farbraum für Abstufen zu Rec.2020/S-Log3 (HDR) ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[HDR\(High Dynamic Range\)-Farbabstufung](#)" auf Seite 71.
  - f. Markieren Sie das Kontrollkästchen Quelleinstellungen, wenn Sie Belichtung, Temperatur und Farbton in das LUT einschließen möchten.
  - g. Markieren Sie das Kontrollkästchen Zu Einstellung konvertieren, wenn Sie Ihr LUT mit dem in der Dropdownliste Konvertieren zu ausgewählten Farbraum exportieren möchten.
    -  Die Kontrollkästchen Tonkurve und Farbkorrektur sind nur verfügbar, wenn Zu Einstellung konvertieren ausgewählt ist.
  - h. Markieren Sie das Kontrollkästchen Tonkurve, wenn Sie die Tonkurve vom Inspektor in Ihr LUT einschließen möchten.
  - i. Markieren Sie das Kontrollkästchen Farbkorrektur, wenn Sie die Farbkorrekturanpassungen vom Inspektor in Ihr LUT einschließen möchten.
  - j. Markieren Sie das Kontrollkästchen Look-Profil, wenn Sie das ausgewählte Look-Profil vom Inspektor in Ihr LUT einschließen möchten. Die LUT-Datei wird in dem Ordner gespeichert, den Sie in Schritt 6a ausgewählt haben.
    -  Das Kontrollkästchen Look-Profil ist nur verfügbar, wenn der Konvertierungsfarbraum Rec.709 ist.
7. Klicken Sie auf Exportieren.

## Transkodieren, Kopieren und Freigeben von Clips

Catalyst Browse ermöglicht Ihnen das Konvertieren von Clips in ein anderes Format oder das Kopieren von Clips im Quellformat.

### Transkodieren von Clips


Mithilfe des Transkodierens können Sie Clips in ein anderes Format umwandeln. Das Exportieren wirkt sich in keiner Weise auf die ursprünglichen Clips aus, d. h. sie werden weder überschrieben noch gelöscht oder geändert.

1. Wählen Sie die zu exportierenden Clips im Modus „Medienbrowser“ oder im Bearbeitungsmodus aus.

Im linken Bereich können Sie zu den Ordnern navigieren. Im mittleren Bereich wird der Inhalt des ausgewählten Ordners angezeigt.

- Klicken Sie auf eine Datei, um sie auszuwählen.
- Halten Sie die UMSCHALTTASTE gedrückt und klicken Sie auf die erste und die letzte Datei, um einen Bereich von Dateien auszuwählen.
- Halten Sie Strg (Windows) oder ⌘ (macOS) gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen , um mehrere Dateien auszuwählen, ohne Tastaturmodifizierer zu verwenden.



Wenn mehrere Dateien transcodiert werden sollen, müssen für alle Dateien dieselben Quelleinstellungen verwendet werden.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren  oben im Catalyst Browse-Fenster.

3. Wählen Sie im Bereich „Exportieren“ ein Ziel und Format für Ihre exportierten Dateien aus.

- a. Im Feld Clips exportieren nach wird der Pfad zu dem Ordner angezeigt, in den die ausgewählten Dateien exportiert werden. Sie können einen Pfad in das Feld eingeben oder auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken, um einen Ordner auszuwählen.
- b. Wenn Sie Dateien umbenennen möchten, wählen Sie das Kontrollkästchen Dateien umbenennen aus. Durch das Umbenennen wird sichergestellt, dass die Quelldateien nicht überschrieben werden.
  - Geben Sie im Feld Präfix einen String ein, wenn alle Dateinamen mit demselben Text beginnen sollen.
  - Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Nummerierung aus, um anzugeben, ob die Clips nummeriert werden sollen oder die ursprünglichen Dateinamen erhalten bleiben sollen.
  - Geben Sie im Feld Suffix einen String ein, wenn alle Dateinamen mit demselben Text enden sollen.

Wenn Sie zum Beispiel für die Benennung der Clips eine Konvention, wie zum Beispiel `Commercial_001_Camera1.mxf`, verwenden möchten, dann müssten Sie `Commercial_` in das Feld Präfix eingeben, 3 Ziffern in der Dropdownliste Nummerierung auswählen und `_Camera1` in das Feld Suffix eingeben.



Wenn Sie eine Standbildsequenz exportierten, die in einem Editor mit spezifischen Anforderungen an die Dateibenennung verwendet werden soll, können Sie die Steuerelemente Dateien umbenennen verwenden, um sicherzustellen, dass die exportierten Daten den Anforderungen des Editors entsprechen.

- c. Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Format aus, um das Format anzugeben, das Sie für Ihre exportierten Dateien verwenden möchten.



Bei der Transkodierung in das DPX-Format können Sie einen Wert in das Feld Startframe-Index eingeben, um einen numerischen Index an die Namen der transkodierten Dateien anzuhängen.

OpenEXR ist nur für RAW- oder X-OCN-Quellen bzw. XAVC Intra- oder SStP-Quellen verfügbar, die in SLog2 oder SLog3 aufgezeichnet wurden.

ProRes ist nur auf macOS verfügbar.

- d. Wählen Sie in der Dropdownliste Voreinstellung für Rendern eine Einstellung aus, um die zu verwendenden Einstellungen für die exportierten Dateien anzugeben.




- e. Wählen Sie in der Dropdownliste Zuschneidetyp eine Einstellung aus, um das Seitenverhältnis für Ihre transkodierte Datei zu wählen:
- Letterbox/Pillarbox: Wenn der Quellframe breiter als der Zielframe ist, werden oben und unten schwarze Balken angezeigt (Letterbox). Wenn der Quellframe enger als der Zielframe ist, werden an den Seiten des Frames schwarze Balken angezeigt (Pillarbox).
  - Zuschnitt in der Mitte (Kanten schneiden): Wenn der Quellframe nicht mit dem Output-Frame übereinstimmt, wird der Frame zentriert und die Kanten werden wie benötigt zugeschnitten.
  - Cinemascope: schneidet den Rahmen auf ein Cinemascope-Seitenverhältnis von 2.39.1.
- f. Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdown-Liste Codierungsmodus aus, um anzugeben, ob die Bildqualität oder die Transkodierungsgeschwindigkeit optimiert werden soll.
- g. Wählen Sie beim Exportieren in ein Videoformat in der Dropdownliste Einschließen eine Einstellung aus, um anzugeben, ob Ihre exportierten Dateien Farbanpassungen enthalten sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.

- h. Wählen Sie beim Exportieren in ein Videoformat in der Dropdownliste Farbraum des Outputs eine Einstellung aus, um den Farbraum anzugeben, der für das Rendern der neuen Dateien verwendet werden soll.


Konvertierungsfarbraum	Verfügbare Output-Farbräume
Rec.709, Log oder ACES	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rec.709</li> <li>○ Rec.2020*</li> </ul>
Rec.2020/S-Log3 (HDR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rec.709</li> <li>○ Rec.2020*</li> <li>○ Rec.2020/S-Log3 (verfügbar beim Transkodieren zu RAW, X-OCN oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/HLG (nicht verfügbar beim Transkodieren von PQ-Medien) ***</li> <li>○ Rec.2020/HLG AIR Matching (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) ***</li> <li>○ Rec.2020/HLG (Umgehung von OOTF) (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) ***</li> <li>○ Rec.2020/PQ (nicht verfügbar beim Transkodieren zu HLG-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/PQ AIR Matching (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/PQ (Umgehung von OOTF) (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu AIR Matching und zur Umgehung von OOTF finden Sie unter <a href="#">"HDR(High Dynamic Range)-Farbabstufung"</a> auf Seite 71.</p>

 \* Rec.2020 ist nur beim Transkodieren zu UHD/4K-10-Bit-Formaten verfügbar:

- XAVC Intra 3840x2160 oder XAV Intra 4096x2160.
- DPX 10 Bit, wenn der Quellclip die Auflösung UHD/4K hat.

 \*\* Rec.2020/S-Log3 und Rec.2020/PQ sind nur beim Transkodieren zu folgenden Formaten verfügbar:

- 10-Bit UHD/4K/3840x2160 XAVC Intra, XAVC Long oder DPX.
- 10-Bit progressiv 2K/HD XAVC Intra, XAVC Long, SStP oder DPX.

 \*\*\* Rec.2020/HLG ist nur beim Transkodieren zu folgenden Formaten verfügbar:

- 10-Bit UHD/4K/3840x2160 XAVC Intra, XAVC Long oder DPX.
- 10-Bit progressiv 2K/HD XAVC Intra, XAVC Long, SStP oder DPX.
- 8-Bit progressiv UHD/HD XAVC-S

- i. Markieren Sie das Kontrollkästchen Dreh- und Stretcheinstellungen verwenden, wenn Sie mit einem Video arbeiten, das mit einer anamorphotischen Linse aufgenommen wurde, und Sie die Einstellungen Horizontal kippen, Vertikal kippen und Anamorphotisches Stretchen beim Transkodieren beibehalten möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird Letterboxing verwendet.



Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Clipseinstellungen](#)" auf Seite 44.

- j. Markieren Sie das Kontrollkästchen Flash-Bands automatisch reparieren, wenn Sie möchten, dass Flash-Bands beim Transkodieren automatisch erkannt und repariert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Reparatur von Flash-Bands](#)" auf Seite 51.

- k. Wählen Sie das Kontrollkästchen Anfangsmarkierungs-/Endmarkierungspunkte verwenden aus, wenn nur der Teil des Videos zwischen den Anfangs- und Endpunkten transcodiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter "[Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe](#)" auf Seite 40.

- l. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auffüllen von Clips und geben Sie im Feld Sekunden eine Zahl ein, wenn die Medien vor den Anfangs-/Endmarkierungspunkten beibehalten werden sollen.

 Wenn Sie Ihre Transkodierungseinstellungen speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Transkodierungstools  in der Überschrift für die Transkodierungseinstellungen.

- Wählen Sie den Schalter Einstellungen speichern aus, um die aktuellen Einstellungen zu verwenden, wenn Sie das nächste Mal einen Clip transkodieren.
- Klicken Sie auf Einstellungen zurücksetzen, um alle Transkodierungseinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

#### 4. Klicken Sie auf Exportieren.

Der Fortschritt wird im Aktivitätsbereich oben im Catalyst Browse-Fenster angezeigt. Wenn oben in Schritt 2 mehrere Dateien ausgewählt wurden, kann jeder Exportjob mehrere Dateien enthalten. Wenn Sie mehrere Exportjobs an die Warteschlange übergeben haben, gibt es für jeden Job eine separate Fortschrittsanzeige.

## Kopieren von Clips

Durch Kopieren von Medien können Sie Clips von Kameras oder Decks auf Ihren Computer, auf eine andere Kamera oder ein anderes Deck oder auf ein zentrales Speichergerät importieren.



Sie können einen Clip in einen Ordner auf einem Laufwerk oder Gerät im Bereich „Orte“ ziehen, um den gesamten Clip zu kopieren (ohne Transkodierung, Korrektur oder Umbenennung).

1. Wählen Sie im Modus Medienbrowser oder im Bearbeitungsmodus die Clips aus, die Sie kopieren möchten.

Im linken Bereich können Sie zu den Ordnern auf Ihrem Computer navigieren. Im mittleren Bereich wird der Inhalt des ausgewählten Ordners angezeigt.

- Klicken Sie auf eine Datei, um sie auszuwählen.
- Halten Sie die UMSCHALTTASTE gedrückt und klicken Sie auf die erste und die letzte Datei, um einen Bereich von Dateien auszuwählen.
- Halten Sie Strg (Windows) oder ⌘ (macOS) gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.




Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen , um mehrere Dateien auszuwählen, ohne Tastaturmodifizierer zu verwenden.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kopieren  oben im Catalyst Browse-Fenster.

3. Wählen Sie über den Bereich „Kopieren“ ein Ziel für Ihre Dateien aus.

- a. Im Feld Clips kopieren nach wird der Pfad zu dem Ordner angezeigt, in den die ausgewählten Dateien kopiert werden. Sie können einen Pfad in das Feld eingeben oder auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken, um einen Ordner auszuwählen.



Klicken Sie auf Zum Ordner navigieren , um Quell- und Zielordner zu tauschen: Der Ordner Dateien kopieren nach wird im Medienbrowser angezeigt und der vorherige Medienbrowser-Ordner wird im Feld Dateien kopieren nach verwendet.

Das Kopieren zu einer AVCHD-Ordnerstruktur wird nicht unterstützt.

- b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Unterordner erstellen, wenn Sie die ausgewählten Clips in einen Unterordner des Zielordners kopieren möchten.



Beim Kopieren in eine bekannte Ordnerstruktur ist das Kontrollkästchen Unterordner erstellen nicht verfügbar.

- c. Wenn Sie Dateien umbenennen möchten, wählen Sie das Kontrollkästchen Dateien umbenennen aus. Durch das Umbenennen wird sichergestellt, dass die Quelldateien nicht überschrieben werden.

- Geben Sie im Feld Präfix einen String ein, wenn alle Dateinamen mit demselben Text beginnen sollen.
- Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Nummerierung aus, um anzugeben, ob die Clips nummeriert werden sollen oder die ursprünglichen Dateinamen erhalten bleiben sollen.
- Geben Sie im Feld Suffix einen String ein, wenn alle Dateinamen mit demselben Text enden sollen.

Wenn Sie zum Beispiel für die Benennung der Clips eine Konvention, wie zum Beispiel `Commercial_001_Camera1.mxf`, verwenden möchten, dann müssten Sie `Commercial_` in das Feld Präfix eingeben, 3 Ziffern in der Dropdownliste Nummerierung auswählen und `_Camera1` in das Feld Suffix eingeben.



Wenn Sie eine Standbildsequenz exportieren, die in einem Editor mit spezifischen Anforderungen an die Dateibenennung verwendet werden soll, können Sie die Steuerelemente Dateien umbenennen verwenden, um sicherzustellen, dass die exportierten Daten den Anforderungen des Editors entsprechen.

- d. Aktivieren Sie das Optionsfeld Alle zugehörigen Medien kopieren, wenn Sie alle Medien zu den ausgewählten Clips (metadata.proxy-Clips und zusätzliche Dateien) kopieren möchten.

- e. Aktivieren Sie das Optionsfeld Nur Proxy kopieren, wenn Sie nur Clips mit Proxy-Auflösung und alle Medien kopieren möchten, die sich auf die ausgewählten Clips beziehen (metadata.proxy-Clips und zusätzliche Dateien).



Wenn Sie die für eine Proxydatei bearbeiten, werden die Metadaten für den Clip mit voller Auflösung aktualisiert, wenn Sie den Proxyclip zurück zum Gerät kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten"](#) auf Seite 45.

- f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nur zwischen Markierungspunkten kopieren, wenn beim Kopieren von Dateien nur die Medien zwischen den Anfangs- und Endpunkten kopiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe"](#) auf Seite 40.



Das Kontrollkästchen Nur zwischen Markierungspunkten kopieren ist nur beim Kopieren von MXF-Clips verfügbar.

- g. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schnelle Gerät-zu-Gerät-Kopie, wenn Sie Clips über FTP direkt von einem XDCAM-Gerät auf ein anderes Gerät kopieren möchten.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Clips direkt von einem Gerät auf das andere kopiert, nicht jedoch auf Ihren Computer.




Während einer schnellen Gerät-zu-Gerät-Kopie ist der Gerätezugriff nicht verfügbar:

- Der Kopierfortschritt wird nicht angezeigt.
- Gerät-zu-Gerät-Kopiervorgänge können nicht abgebrochen werden.

4. Klicken Sie auf Kopieren.


Der Fortschritt wird im Aktivitätsbereich oben im Catalyst Browse-Fenster angezeigt. Wenn oben in Schritt 2 mehrere Dateien ausgewählt wurden, kann jeder Kopierjob mehrere Dateien enthalten. Wenn sich mehrere Jobs in der Warteschlange befinden, ist für jeden Job eine separate Fortschrittsanzeige angegeben.

## Hochladen von Dateien in den Ci-Arbeitsbereich

1. Wählen Sie die hochzuladenden Dateien im Modus „Medienbrowser“ oder im Bearbeitungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Freigeben  oben im Catalyst Browse-Fenster.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste Clip hochladen auf die Option Sony Ci aus.

4. Melden Sie sich im Bereich „Freigeben“ bei Ihrem Ci-Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die ausgewählten Dateien in Ihren Ci-Arbeitsbereich hochzuladen.

Wählen Sie eine Einstellung aus der Dropdownliste Anmeldemethode aus, um festzulegen, ob Sie sich mit Ihrem Ci-Konto oder einem Beiträgercode anmelden möchten.

 Wenn für Ihr Konto mehrere Arbeitsbereiche verfügbar sind, können Sie über die Dropdownliste Arbeitsbereich den Arbeitsbereich auswählen, der standardmäßig verwendet werden soll.

5. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Ursprüngliche Clips hochladen**, wenn Sie die Quellclips hochladen möchten, oder wählen Sie **Clips vor dem Hochladen transkodieren** aus und legen Sie Ihre Transkodierungseinstellungen fest, wenn Sie die Clips vor dem Hochladen in ein anderes Format umwandeln möchten.

Wenn Sie die ursprünglichen Clips hochladen, bleibt das Quellformat erhalten und es werden keine Farbanpassungen angewendet. Wenn Sie vor dem Hochladen transkodieren, können Sie das Dateiformat und die Einstellungen für die Farbanpassung für die hochgeladenen Dateien auswählen:

- a. Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste **Format** aus, um das Format anzugeben, das Sie für Ihre exportierten Dateien verwenden möchten.
- b. Wählen Sie in der Dropdownliste **Voreinstellung für Rendern** eine Einstellung aus, um die zu verwendenden Einstellungen für die exportierten Dateien anzugeben.
- c. Wählen Sie in der Dropdownliste **Zuschneidetyp** eine Einstellung aus, um das Seitenverhältnis für Ihre transkodierte Datei zu wählen:
  - **Letterbox/Pillarbox**: Wenn der Quellframe breiter als der Zielframe ist, werden oben und unten schwarze Balken angezeigt (Letterbox). Wenn der Quellframe enger als der Zielframe ist, werden an den Seiten des Frames schwarze Balken angezeigt (Pillarbox).
  - **Zuschnitt in der Mitte (Kanten schneiden)**: Wenn der Quellframe nicht mit dem Output-Frame übereinstimmt, wird der Frame zentriert und die Kanten werden wie benötigt zugeschnitten.
  - **Cinemascope**: schneidet den Rahmen auf ein Cinemascope-Seitenverhältnis von 2.39.1.
- d. Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdown-Liste **Codierungsmodus** aus, um anzugeben, ob die Bildqualität oder die Transkodierungsgeschwindigkeit optimiert werden soll.
- e. Wählen Sie in der Dropdownliste **Einschließen** eine Einstellung aus, um anzugeben, ob Ihre exportierten Dateien Farbanpassungen enthalten sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Bearbeiten der Farbkorrektureinstellungen](#)" auf Seite 53.




- f. Wählen Sie in der Dropdownliste Output-Farbraum eine Einstellung aus, um den Farbraum anzugeben, der für das Rendern der neuen Dateien verwendet werden soll.

Konvertierungsfarbraum	Verfügbare Output-Farbräume
Rec.709 oder ACES	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rec.709</li> <li>○ Rec.2020*</li> </ul>
Rec.2020/S-Log3 (HDR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rec.709</li> <li>○ Rec.2020*</li> <li>○ Rec.2020/S-Log3 (verfügbar beim Transkodieren zu RAW, X-OCN oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/HLG (nicht verfügbar beim Transkodieren von PQ-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/HLG AIR Matching (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/HLG (Umgehung von OOTF) (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/PQ (nicht verfügbar beim Transkodieren zu HLG-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/PQ AIR Matching (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> <li>○ Rec.2020/PQ (Umgehung von OOTF) (verfügbar beim Transkodieren von RAW-, X-OCN- oder S-Log-Medien) **</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu AIR Matching und zur Umgehung von OOTF finden Sie unter "<a href="#">HDR (High Dynamic Range)-Farbabstufung</a>" auf Seite 71.</p>

 \* Rec.2020 ist nur beim Transkodieren zu UHD/4K-10-Bit-Formaten verfügbar:

- XAVC Intra 3840x2160 oder XAV Intra 4096x2160.
- DPX 10 Bit, wenn der Quellclip die Auflösung UHD/4K hat.

 \*\* Rec.2020/S-Log3, Rec.2020/HLG und Rec.2020/PQ sind nur beim Transkodieren zu folgenden Formaten verfügbar:

- 10-Bit UHD/4K/3840x2160 XAVC Intra, XAVC Long oder DPX.
- 10-Bit progressiv 2K/HD XAVC Intra, XAVC Long, SStP oder DPX.

- g. Markieren Sie das Kontrollkästchen Dreh- und Stretcheinstellungen verwenden, wenn Sie mit einem Video arbeiten, das mit einer anamorphotischen Linse aufgenommen wurde, und Sie die Einstellungen Horizontal kippen, Vertikal kippen und Anamorphotisches Stretchen beim Transkodieren beibehalten möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird Letterboxing verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter [„Bearbeiten von Clipseinstellungen“](#).

- h. Markieren Sie das Kontrollkästchen Flash-Bands automatisch reparieren, wenn Sie möchten, dass Flash-Bands beim Transkodieren automatisch erkannt und repariert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [„Reparieren von Flash-Bands“](#).


- i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anfangsmarkierungs-/Endmarkierungspunkte verwenden, wenn nur der Teil des Videos zwischen den Anfangs- und Endpunkten transcodiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [„Markieren von Anfangs- und Endpunkten für die Wiedergabe“](#).
- j. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auffüllen von Clips, und geben Sie im Feld Sekunden eine Zahl ein, wenn die Medien vor den Anfangs-/Endmarkierungspunkten beibehalten werden sollen.

## 6. Klicken Sie auf Hochladen.

Der Fortschritt wird im Aktivitätsbereich oben im Catalyst Browse-Fenster angezeigt. Wenn sich mehrere Hochladejobs in der Warteschlange befinden, ist für jeden Job eine separate Fortschrittsanzeige angegeben.

## Bearbeiten der Catalyst Browse-Optionen


Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen , um Ihre Anwendungsoptionen zu bearbeiten.

 Wenn Sie alle Catalyst Browse-Optionen auf die Standardwerte zurücksetzen müssen, halten Sie beim Starten der Anwendung die Taste „Strg“ und die Umschalttaste gedrückt.

### Auswählen eines Konvertierungsfarbraums

Wählen Sie eine Einstellung in der Dropdownliste Abstufen zu aus, um den Farbraum auszuwählen, der zum Abstufen der Farben verwendet werden soll.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Anwenden von Farbkorrekturen](#)" auf Seite 53.


 Wenn Sie in der Dropdownliste Abstufen zu die Option Rec.2020/S-Log3 wählen, können Sie den Schalter SDR-Verstärkung aktivieren, um die Konvertierung zwischen Standard- und HDR-Inhalten zu ermöglichen.

Wenn der Schalter aktiviert ist, können Sie mit dem Gain-Regler die Verstärkung wählen, die beim Lesen von SDR-Inhalten, beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display angewendet werden soll.

Wenn Sie den Regler z. B. auf 6 dB einstellen, wird eine lineare Verstärkung von +6 dB (2,0 x) beim Lesen von SDR-Inhalten angewendet; beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display wird eine lineare Verstärkung von -6 dB (0,5 x) angewendet.

### Auswählen eines Farbraums für die Videovorschau

Wählen Sie in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige den Farbraum für das Catalyst Browse-Videovorschaufenster aus.

 Farbraum-Anzeige ist nur verfügbar, wenn Rec.2020/S-Log (HDR) in der Dropdownliste Abstufen zu ausgewählt wurde.

In den meisten Fällen wählen Sie Rec.709 für Ihren Computerbildschirm aus. Sie können aber auch andere Einstellungen auswählen, um ein Video mit Scopes zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Laden eines Clips/einer Clipliste für die Farbkorrektur und Konfiguration der Monitore für Wellenform, Histogramm und Vectorscope](#)" auf Seite 53.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Anwenden von Farbkorrekturen](#)" auf Seite 53.

### Auswählen eines Videoverarbeitungsgerätes

Wählen Sie in der Dropdownliste Videoverarbeitungsgerät eine Einstellung aus, um die Videowiedergabe mit GPU-Beschleunigung und Transkodieren zu aktivieren oder zu umgehen.

Wählen Sie CPU, wenn Sie die GPU-Beschleunigung ausschalten möchten, oder ein Gerät aus der Liste, um die Wiedergabe mit GPU-Beschleunigung zu aktivieren.



Das optimale GPU-Gerät wird automatisch ausgewählt. Dieser Wert sollte nur durch erfahrene Benutzer geändert werden. Dies kann auch bei der Behebung von technischen Problemen hilfreich sein.



Computer, die mit CPUs mit der Technologie Quick Sync Video (QSV) von Intel ausgerüstet sind, zeichnen sich durch eine bessere Verarbeitungsleistung beim Decodieren von H.264/AVC/MPEG-4-Videodateien aus.

## Wahl von Snapshot-Einstellungen

Im Feld Snapshots speichern wird der Pfad zu dem Ordner angezeigt, in dem die ausgewählten Dateien gespeichert werden, wenn Sie einen Snapshot des aktuellen Frames speichern. Sie können einen Pfad in das Feld eingeben oder auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken, um einen Ordner auszuwählen.

Wählen Sie in der Dropdownliste Snapshotbildformat eine Einstellung aus, um das Dateiformat zu wählen, das für Snapshots verwendet werden wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Erstellen eines Snapshots aus einem Frame"](#) auf Seite 41.

## Proxyclipwiedergabe aktivieren

Aktivieren Sie den Schalter Vorschau mittels Proxyclips, wenn Sie Proxyclips für die Wiedergabe verwenden möchten, wenn sie verfügbar sind.

Wenn Sie auf einem System mit begrenzter Verarbeitungsleistung arbeiten, können Sie mittels der Erstellung einer Proxydatei auf effizientere Weise eine Vorschau Ihrer Medien anzeigen.



Videoproxydateien werden ausschließlich für die Wiedergabe verwendet.

## Aktivieren von Halbschritt-Timecode für 50p/60p-Quellen

Aktivieren Sie den Schalter Anzeige von 50p/60p-Halbschritt-Timecode, wenn Sie für jedes Feld in 50p/60p-Quellen Halbschritt-Timecode anzeigen möchten. Der Timecode für das zweite Feld wird mit einem angefügten Sternchen angezeigt:

Feld 1: 01:00:17:17

Feld 2: 01:00:17:17\*

## Frames für Miniaturansicht ein- oder ausblenden

Aktivieren Sie den Switch Miniaturansichten anzeigen, wenn Sie im Medienbrowser Miniaturansichten anzeigen möchten. Die Deaktivierung der Option kann bei langsameren Speichergeräten zu einer verbesserten Leistung führen.

## Auswählen eines externen Videomonitors

Wählen Sie in der Dropdownliste Externes Monitorgerät eine Einstellung aus, um Ihre Videovorschau auf einem externen Monitor über ein Blackmagic Design-Gerät anzuzeigen:

- DeckLink 4K Extreme 12G, 4K Pro, 4K Extreme, Studio 4K, SDI 4K, HD Extreme, Extreme 3D und Mini Monitor.
- Intensity Shuttle, Pro 4K und Pro.
- UltraStudio 4K Extreme, 4K, Pro, SDI, Express und Mini Monitor.

Wählen Sie in der Dropdownliste Monitorauflösung eine Einstellung aus, um die Bildschirmauflösung für Ihren Monitor festzulegen.

Wählen Sie in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige eine Einstellung aus, um den Farbraum festzulegen, der mit der EOTF-Einstellung (Electro-Optical Transfer Function) auf Ihrem externen Monitor übereinstimmt.

Für Sony BVM-X300 Version 2.0 sollten Sie die folgenden Monitoreinstellungen verwenden:

Farbraum-Anzeige in Catalyst Browse	Farbraum	EOTF	Transfer Matrix
Rec.709	ITU-R BT.709	d. h. 2.4	ITU-R BT.709
Rec.2020	ITU-R BT.2020	d. h. 2.4	ITU-R BT.2020
Rec.2020/S-Log-3	ITU-R BT.2020	S-Log3(Live HDR) oder S-Log3 (HDR)	ITU-R BT.2020
Rec.2020/HLG, Rec.2020/HLG AIR Matching oder Rec.2020/HLG (Umgehung von OOTF)	ITU-R BT.2020	HLG SG Variable(HDR), HLG System Gamma 1.2	ITU-R BT.2020
Rec.2020/PQ, Rec.2020/PQ AIR Matching oder Rec.2020/PQ (Umgehung von OOTF)	ITU-R BT.2020	SMPTE ST 2084(HDR)	ITU-R BT.2020



Wenn Rec.2020/S-Log (HDR) in der Dropdownliste Abstufen zu ausgewählt ist, können Sie die Einstellung AIR Matching (Artistic Intent Rendering) verwenden oder OOTF-Einstellungen umgehen, um ein konsistentes Erscheinungsbild zwischen Vorschauanzeigen auf externen Monitoren und gerenderten Clips zu erhalten.

Verwenden von AIR Matching mit dem Monitor unter Verwendung von S-Log3 (Live-HDR) EOTF

Sony BVM-X300 Version 2.0-Monitoreinstellungen:

- Color Space: ITU-R BT.2020
- EOTF: S-Log3 (Live HDR)
- Transfer Matrix: ITU-R BT.2020
- Wählen Sie im Abschnitt „Externer Monitor“ im Catalyst Browse-Optionsmenü Rec.2020/S-Log3 in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige aus.

Inhalte, die mit diesen Einstellungen gemastert und mit AIR Matching zu HLG oder PQ gerendert werden, sollten auf HLG- oder PQ-Monitoren oder -Fernsehgeräten dasselbe Erscheinungsbild aufweisen.

Verwenden der Umgehung von OOTF mit dem Monitor unter Verwendung von S-Log3 (Live-HDR) EOTF

Sony BVM-X300 Version 2.0-Monitoreinstellungen:

- Color Space: ITU-R BT.2020
- EOTF: S-Log3 (HDR)
- Transfer Matrix: ITU-R BT.2020
- Wählen Sie im Abschnitt „Externer Monitor“ im Catalyst Browse-Optionsmenü Rec.2020/S-Log3 in der Dropdownliste Farbraum-Anzeige aus.

Inhalte, die mit diesen Einstellungen gemastert und mit OOTF-Umgehung zu HLG oder PQ gerendert werden, sollten auf HLG- oder PQ-Monitoren oder -Fernsehgeräten dasselbe Erscheinungsbild aufweisen.

Konvertieren von HDR-Medien in SDR-Farbräume

Verwenden Sie bei der Konvertierung von HDR-Medien in SDR-Farbräume die folgenden Einstellungen, um die Rec.2020/S-Log3-Abstufung beizubehalten (der dynamische Bereich des HDR-Farbraums wird auf die BT.709-Gammakurve gebracht):

- Setzen Sie unter „Optionen“ den Farbraum für Abstufen zu auf Rec.2020/S-Log3 (HDR).
- Aktivieren Sie in „Optionen“ den Schalter SDR-Gain und passen Sie den Regler Gain an, um den Gain zu wählen, der beim Export in ein SDR-Format oder bei der Anzeige auf einem SDR-Display angewendet werden soll.



- Setzen Sie unter „Optionen“ die Farbraum-Anzeige der Videovorschau auf Rec.709 oder Rec.2020.

Verwenden Sie bei der Konvertierung von HDR-Medien in SDR-Farbräume die folgenden Einstellungen, um mehr dynamische Bereiche der ursprünglichen HDR-Medien zu erhalten:

- Setzen Sie unter „Optionen“ den Farbraum für Abstufen zu auf Rec.709.
- Legen Sie im Inspektor den Farbraum für Konvertieren zu auf 709(800), HG8009G33 oder HG8009G40 fest.

Weitere Informationen finden Sie unter "[HDR\(High Dynamic Range\)-Farbabstufung](#)" auf [Seite 71](#).

## Aktivieren des sekundären Fensters

Aktivieren Sie den Schalter Sekundäres Fenster anzeigen, wenn Sie die Videovorschau in einem sekundären Fenster anzeigen möchten, das Sie überall auf dem Bildschirm oder einem sekundären Monitor platzieren können.





## Tastaturkürzel

Tastenkombinationen können bei der Rationalisierung Ihrer Arbeit mit Catalyst Browse-Software hilfreich sein. Die Tastaturkürzel sind entsprechend ihrer Funktion in Tabellen angeordnet.

### Globale Tastenkombinationen

Folgende Tastenkombinationen sind verfügbar, wenn der Video- oder Medienbrowser-Bereich aktiviert ist.

Befehl	Windows Tastenkombination	macOS Kontextmenü
Vollbildvorschau/Wiedergabe aufrufen	F11 oder STRG+F	⌘-F oder Strg-⌘-F
Vollbildvorschau/Wiedergabe beenden	Esc, F11 oder STRG+F	Esc, ⌘-F oder Strg-⌘-F
Wechseln zwischen Medienbrowser/Ansicht-Arbeitsbereichen	Alt+W	Option-W
Bereich „Inspektor“ ein-/ausblenden	Alt+1	Option-1
Bereich „Kopieren“ ein-/ausblenden	Alt+2	Option-2
Bereich „Exportieren“ ein-/ausblenden	Alt+3	Option-3
Bereich „Freigeben“ ein-/ausblenden	Alt+4	Option-4
Ein-/Ausblenden des sekundären Fensters	Alt+V	Option-V
Öffnen der Anwendungshilfe	F1	Fn-F1 (F1, wenn die Einstellung Alle F-Tasten (F1, F2 usw.) als Standardfunktionstasten verwenden ausgewählt ist)

## Medienbrowser

Folgende Tastenkombinationen sind verfügbar, wenn der Medienbrowser-Bereich aktiviert ist.

Befehl	Windows Tastenkombination	macOS Kontextmenü
Zu Dateien/Ordern navigieren	NACH-OBEN-, NACH-UNTEN-, NACH-LINKS- oder NACH- RECHTS-TASTE	NACH-OBEN-, NACH-UNTEN-, NACH-LINKS- oder NACH- RECHTS-TASTE
Ordner in Strukturansicht öffnen/schließen	Nach-Rechts- Taste/Nach-Links- Taste	Nach-Rechts- Taste/Nach- Links-Taste
Alle Dateien auswählen	STRG+A	⌘-A
Alle Dateien abwählen	STRG+D	⌘-D
Ausgewählte Dateien löschen	Entf	Entf oder fn+Entf
Datei laden und Wiedergabe starten/anhalten	Leertaste	Leertaste
Datei in Videobereich laden	Eingabetaste oder Strg+Abwärts Pfeil	Return oder ⌘ - Abwärts Pfeil
Ausgewählten Ordner öffnen		
Eine Ebene nach oben	Rücktaste	⌘-NACH- OBEN-TASTE
Gehe zu Anfang/Ende der Liste	POS1  ENDE	POS1  ENDE
Auswahl eine Seite nach oben/unten verschieben	BILD-AUF  BILD-AB	BILD-AUF  BILD-AB

## Bearbeiten

Folgende Tastenkombinationen sind verfügbar, wenn der Bereich Anzeigen den Fokus hat.

Befehl	Windows Tastenkombination	macOS Kontextmenü
Zwischen Protokollierung/Clipliste/Clip/Farben anpassen umschalten	` ~	` ~
Speichern eines Snapshot des aktuellen Frames einer Datei.	UMSCHALT+S	UMSCHALT+S
Anfangs- und Endmarkierungen am Anfang und Ende des Clips zurücksetzen.	UMSCHALT+R	UMSCHALT+R
Zwischen Davor/Danach/Geteilt/2 Hoch-Videovorschau in Modus Farbe anpassen umschalten.	1/2/3/4	1/2/3/4
Medienbrowser in Modus Anzeigen ein-/ausblenden	STRG+B	⌘-B

## Wiedergabe und Vorschau

Folgende Tastenkombinationen sind verfügbar, wenn der Videobereich aktiviert ist.

Befehl	Windows Tastenkombination	macOS Kontextmenü
Zum Start	STRG+POS1	⌘-Pos1
	STRG+NACH-OBEN-TASTE	⌘-NACH-OBEN-TASTE
		Fn- NACH-LINKS-TASTE
Zum Ende	STRG+ENDE	⌘-Ende
	STRG+NACH-UNTEN-TASTE	⌘-NACH-UNTEN-TASTE
	ENDE	Fn- NACH-RECHTS-TASTE
Gehe zu vorherigem Frame	Nach-Links-Taste	Nach-Links-Taste
Gehe zu nächstem Frame	Nach-Rechts-Taste	Nach-Rechts-Taste
Gehe zu vorherigem Clip	[	[
Gehe zu nächstem Clip	]	]
Wiedergabe starten/anhalten	Leertaste	Leertaste
Umspulen/Wiedergabe	J/K/L	
	Drücken Sie J oder L ein Mal für 1x-Wiedergabe.	
	Drücken Sie J oder L zwei Mal für 1,5x-Wiedergabe.	
	Drücken Sie J oder L drei Mal für 2x-Wiedergabe.	
	Drücken Sie J oder L vier Mal für 4x-Wiedergabe.	
	Drücken Sie die K-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten.	
	Halten Sie K gedrückt, während Sie auf J oder L drücken, um einen Umspulregler zu emulieren: Durch Drücken auf K+J drehen Sie den Regler nach links, durch Drücken auf K+L nach rechts.	
Geloopte Wiedergabe ein/aus	Q	Q
	STRG+L	⌘-L
Anfangsmarkierung festlegen	I	I
Endmarkierung festlegen	O	O

Befehl	Windows Tastenkombination	macOS Kontextmenü
Shot-Marker hinzufügen (zu unterstützten Dateitypen)	E	E
Gehe zu Anfangsmarkierung	UMSCHALTTASTE+I POS1	UMSCHALTTASTE+I POS1
Gehe zu Endmarkierung	UMSCHALTTASTE+O ENDE	UMSCHALTTASTE+O ENDE
Speichern eines Snapshot des aktuellen Frames einer Datei.	UMSCHALT+S	UMSCHALT+S
Anfangs-/Endpunkte zurücksetzen	UMSCHALT+R	UMSCHALT+R
Gehe zu vorherigem Marker (einschließlich Anfangs-/Endmarkierung)	STRG+NACH-LINKS-TASTE	⌘-Nach-Links-Taste
Gehe zu nächstem Marker (einschließlich Anfangs-/Endmarkierung)	STRG+NACH-RECHTS-TASTE	⌘-Nach-Rechts-Taste
Aktuellen Frame in Zwischenablage kopieren	Strg+C	⌘-C
Vollbildwiedergabe aufrufen	F11 STRG+F	⌘-F Strg-⌘-F
Ein-/Ausblenden des sekundären Fensters	Alt+V	Option-V
Zoomen zum Anpassen	STRG+0	⌘-0
Auf 100 % zoomen	STRG+1	⌘-1
Vergrößern	STRG++	⌘-+
Verkleinern	STRG+-	⌘--
Medienbrowser in Modus Anzeigen ein-/ausblenden	STRG+B	⌘-B

## Gesten

### Medienbrowser-Bereich

Geste	Ergebnis
Tippen	Wählt eine Datei aus und lädt sie.
Doppeltippen	Öffnet eine Datei im Videobereich.
Mit einem Finger ziehen (Touchscreen)	Blättert vertikal durch die Liste.
Mit zwei Fingern ziehen (Touchpad)	
Mit einem Finger streichen (Touchscreen)	Blättert mit Trägheit durch die Liste.
Mit zwei Fingern streichen (Touchpad)	

### Videobereich

Geste	Ergebnis
Doppeltippen	Schaltet die Zoomstufe zwischen 100 % und Anpassen um.
Mit einem Finger ziehen (Touchscreen)	Schwenkt das Bild.
Mit zwei Fingern ziehen (Touchpad)	
Mit einem Finger streichen (Touchscreen)	Schwenkt das Bild mit Trägheit.
Mit zwei Fingern streichen (Touchpad)	
Pinch	Vergrößert/verkleinert das Bild.

.cube-Dateien 59, 64, 68  
.smi-Dateien 47

## 1

1D LUT-Export 75

## 3

3D LUT-Export 75

## 5

50p-Halbschritt-Timecode 92

## 6

60p-Halbschritt-Timecode 92

## A

Abstufen des Farbraums 91  
Abstufen zu 91  
AIR Matching 73, 94  
alle Frames abspielen 38  
Alle zugehörigen Medien kopieren 85  
Anamorphotische Einstellung verwenden 83  
Anamorphotisches Stretchen 44  
Anfangs-/Endpunkte zurücksetzen 41  
Anfangsmarkierung 40, 45  
Anfangsmarkierungs-/Endmarkierungspunkte verwenden 83  
Anpassen 37  
Anzeige von Halbschritt-Timecode 92  
Anzeigemodus 13-14  
ASC-CDL-Dateien 60, 62  
ASC-CDL-Export 75  
Audiopegelanzeigen 43  
Auf 2.39 maskieren 44  
Auf Standard Look-Profil zurücksetzen 59  
Auffüllen von Clips 83  
Aufheben der Verknüpfung von Clips in einer EDL 50  
Auflösung des externen Monitors 93

AVCHD-Relais-Clips 51

## B

Bearbeiten von Essence-Markern 46  
Bearbeiten von  
    Zusammenfassungsmetadaten 46  
Belichtungsschieberegler 58  
BVM-X300 71

## C

ccolor-Dateien 61, 75  
Ci-Arbeitsbereich 86  
CinemaScope-Overlay 44  
CinemaScope-Overlay anzeigen 44  
Clipseinstellungen 44  
Cliquenliste aus Auswahl 47  
Cliquenliste öffnen 47  
Cliquenlisten 47  
Clips auf ein Gerät kopieren 84  
Clips vor dem Hochladen transkodieren 88  
Color Curves 59

## D

Dateien auswählen 14  
Dateien kopieren 14  
Dateien löschen 15  
Dateien umbenennen 80, 85  
Dateiformate 33  
Dateiinformationen 45

## E

Echtzeit-Wiedergabe 38  
EDL  
    Aufheben der Verknüpfung von Clips 50  
    Ersetzen von Clips 50  
    Importieren 50  
    Verknüpfen von Clips 50  
Einstellungen speichern, Transkodierung 83  
Endmarkierung 41, 45  
Entfernen von Clips 49  
Erstellen von Cliquenlisten 47  
Essence-Marker 41, 45

Exportieren von Clips 79  
Externes Monitorgerät 93

## F

Farbkorrektur 53  
    Bearbeiten 53  
    Export 75  
    Laden 61  
Farbräder 56  
Farbraum 58  
Farbraum-Anzeige (externer Monitor) 93  
Farbraum-Anzeige (Videovorschau) 91  
Farbraum des externen Monitors 93  
Farbraum des Monitors 93  
Farbschieberegler 60  
Farbtemperaturschieberegler 58  
Farbtonkurve 59  
Farbtonschieberegler 58  
Farbvoreinstellungen 61, 75  
Favoritenordner 12  
Fertigstellen von Professional Disc-Volumes 15  
file formats 16  
Flash-Bands 51, 83  
Formatieren von Professional Disc-Volumes 15  
Formatieren von SxS 15  
FTP 12  
FTP-Kopie 86

## G

Gemeinsame Nutzung von Dateien mithilfe des  
    Ci-Arbeitsbereichs 86  
Gerät-Kopie 86  
Gesten 101  
GPS-Informationen 45  
GPU-Beschleunigung 91

## H

Hinzufügen von Clips 48  
Hinzufügen von Shot-Markern 46  
Histogrammmonitor 55  
Hochladen in den Ci-Arbeitsbereich 86  
Horizontal drehen 44

## I

Importieren einer EDL 50  
Importieren einer LUT 59

in Ci hochladen 15  
in Echtzeit abspielen 38  
In Explorer anzeigen 15  
In Finder anzeigen 15  
in FTP-kopieren 86

## J

JKL-Umspulen 39

## K

Kanalrouting 43  
Kelvin-Temperatur 58  
Kombinieren von Relais-Clips 51  
kontinuierliche Wiedergabe 36, 41  
Konvertierung von HDR in SDR-Farbräume 73,  
    94  
Konvertierungsfarbraum 58  
Kurven 59

## L

Listenansicht 13  
Look-Profil 59, 64, 68  
Look, Standard 59  
Lookup-Tabelle 60  
Loopwiedergabe 38, 41  
Löschen von Shot-Markern 46  
LTC 40, 45  
Lupe 37  
LUT 60  
LUT-Export 75  
LUT-Import 59

## M

Masterlautstärke 43  
Medienbrowser-Bereich 11  
Metadaten 45  
Metadaten für Proxyclips 45, 86  
Miniaturansicht 13  
Monitorauflösung 93  
Multikamera-Clips, Synchronisieren von 51  
Multikamera, Synchronisieren von Audio 51

## N

Navigieren auf der Timeline 39  
neue Clipliste aus Auswahl 47

- neue leere Cliquenliste 47
- Neuordnen von Clips 48
- Next Frame 38
- nicht kontinuierlicher Timecode 40, 45
- Nummerierung 80, 85
- Nur Proxy kopieren 86
- Nur zwischen Markierungspunkten kopieren 86

## O

- Optionen 91
- Optionen zurücksetzen 91
- Ordnen von Clips 48

## P

- PD-EDL-Cliquenlisten 47, 50
- Pegelanzeigen 43
- Präfix 80, 85
- preview proxy clips 92
- Previous Frame 38
- Professional Disc-Format 15
- Protokollierung 40-41
- proxy preview 92
- Proxymetadaten 45, 86

## Q

- Quellfarbraum 58
- Quellmedien ersetzen 50

## R

- Räder 56
- Rec.2020 93
- Rec.709 93
- Relais-Clips, kombinieren 51
- Remoteserver 12
- Remoteserver durchsuchen 12
- Reparatur von Flash-Bands 51
- Reparieren von Flash-Bands 83

## S

- Sättigungsschieberegler 60
- Schieberegler 58
- Schnelle Gerät-zu-Gerät-Kopie 86
- schnelle Kopie 86
- Scrubsteuerung 39
- SDR-Verstärkung 71, 91

- sekundäres Fenster 95
- sekundäres Fenster anzeigen 95
- sequenzielle Wiedergabe 36
- Shot-Marker 46
- Shuttlesteuerung 39
- Sichere Bereiche 44
- Sichere Bereiche anzeigen 44
- Snapshot in Zwischenablage kopieren 42
- Snapshot speichern 42
- Snapshot speichern in 92
- Snapshotbildformat 92
- Sony BVM-X300 71
- Speichern von
  - Transkodierungseinstellungen 83
- Standard-Look-Profil 59
- Startframe-Index 80
- Strichplatte 55
- Suchen von Clips 14
- Suchen von Medien 11
- Suffix 80, 85
- supported formats 16
- SxS-Format 15
- Synchronisieren von Multikamera-Clips 51

## T

- Tangent Element 63
- Tastaturkürzel 97
- Tastenkombinationen 97
- Temperaturschieberegler 58
- thumbnail frames 92
- Timecode-Unterbrechung 40, 45
- Touchpad-Navigation 101
- Touchscreen-Navigation 101
- Transkodieren von Clips 79
- Transkodierungseinstellungen, speichern 83
- Transportsteuerelemente 38

## U

- Umbenennen von Clips 14
- Umgehung von OOTF 73, 94
- Unterordner erstellen 85
- Unterstützte Formate 33
- ursprüngliche Clips hochladen 88

## V

- Vectorscope-Monitor 55
- Verknüpfen von Clips in einer EDL 50
- Vertikal drehen 44



Videobereich 35  
Videoverarbeitungsgerät 91  
Videovorschau 55  
Vollbildvorschau 37  
Vorschau auf geteiltem Bildschirm 56  
VTR-Wiedergabe 36

## W

Wellenformmonitor 54  
Wiedergabe 38  
Wiedergabe aller Frames 38  
Wiedergabe mit voller Framerate 37  
Wiedergeben von Medien 35

## X

XDCAM Professional Disc-Format 15

## Z

Zu Favoriten hinzufügen 12  
Zum Anfang 38  
Zum Ende 38  
Zum Standard-Look-Profil machen 59  
Zurücksetzen von Trans-  
kodierungseinstellungen 83

